



gesis

Leibniz Institute
for the Social Sciences

QUESTIONNAIRES

2010|19

European *Values* Study 

EVS 2008 – Germany Field Questionnaire

Related to the national dataset

Archive-Study-No. ZA4753, DOI:10.4232/1.10029

European Values Study

Acknowledgements

The fieldwork of the 2008 European Values Study was financially supported by universities and research institutes, national science foundations, charitable trusts and foundations, companies and church organizations in the EVS member countries.

A major sponsor of the surveys in several Central and Eastern European countries was Renovabis.



Solidarity initiative of the German Catholics with the people in Central and Eastern Europe: Project No. MOE016847 <http://www.renovabis.de/>

An overview of all national sponsors of the 2008 survey is provided in the "EVS 2008 Guidelines and Recommendations" and the "EVS 2008 Method Report", and on the website of the European Values Study <http://www.europeanvaluesstudy.eu/evs/sponsoring.html>.

The project would not have been possible without the National Program Directors in the EVS member countries and their local teams.

Gallup Europe developed a special questionnaire translation system WebTrans, which appeared to be very valuable and enhanced the quality of the project.

Special thanks also go to the teams at Tilburg University, CEPS/INSTEAD Luxembourg, and GESIS Data Archive for the Social Sciences.

Fieldwork organisation

Fieldwork:

BIK MARPLAN Intermedia GmbH

63065 Offenbach am Main, Germany

Sampling:

BIK - ASCHPURWIS + BEHRENS GmbH. MARKT-, MEDIA- UND REGIONALFORSCHUNG

20148 Hamburg, Germany

Access to data and information on the EVS 1981-2008

Please click the Digital Object Identifier (DOI) to get the study description of the dataset <http://dx.doi.org/10.4232/1.10029>.

General information about the European Values Study can be found on the EVS website <http://www.europeanvaluesstudy.eu/>.

For direct access to the data, please go to ZACAT - GESIS Online Study Catalogue <http://zocat.gesis.org/>.

For further information about services provided by the GESIS Data Archive, please go to <http://www.gesis.org/>.

European *Values* Study 



EUROPEAN VALUES STUDY

2008

Germany

Guten Tag. Ich komme von [Name der Organisation]. Wir führen den deutschen Teil einer europaweiten Studie darüber durch, was den Menschen im Leben wichtig ist. In dieser Studie wird eine Stichprobe von Bürgern befragt, die für die gesamte europäische Bevölkerung repräsentativ ist. Ihr Name wurde zufällig ausgewählt, um eine repräsentative Stichprobe der deutschen Bevölkerung zu bilden. Ich möchte Sie zu Ihrer Meinung zu einer Zahl verschiedener Themen befragen. Ihre Mitarbeit wird einen Beitrag dazu leisten, besser zu verstehen, was die Menschen in ganz Europa glauben und vom Leben erwarten.
WIR STARTEN MIT EINIGEN FRAGEN ÜBER DAS LEBEN IM ALLGEMEINEN, FREIZEITBESCHÄFTIGUNGEN UND DAS ARBEITSLEBEN.

LISTE 1 VORLEGEN

Q1 Ich möchte Ihnen jetzt verschiedene Bereiche vorlesen und Sie fragen, wie wichtig sie in Ihrem Leben sind. Bitte sagen Sie mir für jeden Bereich, ob er Ihnen sehr wichtig, ziemlich wichtig, nicht sehr wichtig oder überhaupt nicht wichtig ist

		Sehr wichtig	Ziemlich wichtig	Nicht sehr wichtig	Überhaupt nicht wichtig	Weiß nicht	Verweigert
v1	Wie ist es mit der Arbeit? Wie wichtig ist Ihnen die?	1	2	3	4	8	9
v2	Und die Familie?	1	2	3	4	8	9
v3	Freunde und Bekannte?	1	2	3	4	8	9
v4	Freizeit?	1	2	3	4	8	9
v5	Politik?	1	2	3	4	8	9
v6	Religion?	1	2	3	4	8	9

Q2 Wenn Sie mit Freunden zusammen sind: Sprechen Sie dann öfter oder gelegentlich über Politik oder nie?

- 1 – Öfter
 - 2 – Gelegentlich
 - 3 – Nie
-
- 8 – Weiß nicht (spontan)
 - 9 – Verweigert (spontan)

(v7)

LISTE 3 VORLEGEN

Q3 Ganz allgemein: Würden Sie sagen, Sie sind zurzeit sehr glücklich, ziemlich glücklich, nicht sehr glücklich oder überhaupt nicht glücklich?

- 1 – Sehr glücklich
 - 2 – Ziemlich glücklich
 - 3 – Nicht sehr glücklich
 - 4 – Überhaupt nicht glücklich
-
- 8 – Weiß nicht (spontan)
 - 9 – Verweigert (spontan)

(v8)

LISTE 4 VORLEGEN

Q4 Wie schätzen Sie - alles in allem - Ihren Gesundheitszustand ein? Würden Sie sagen, er ist sehr gut, gut, durchschnittlich, schlecht oder sehr schlecht?

- 1 – Sehr gut
- 2 – Gut
- 3 – Durchschnittlich
- 4 – Schlecht
- 5 – Sehr schlecht

(v9)

-
- 8 – Weiß nicht (spontan)
 - 9 – Verweigert (spontan)

LISTE 4B VORLEGEN

Q4b Ich lese Ihnen nun eine Reihe von Gefühlen vor. Geben Sie bitte jeweils an, wie häufig oder selten Sie dieses Gefühl in den letzten vier Wochen erlebt haben? Wie oft haben Sie sich...

		Sehr selten	Selten	Manchmal	Oft	Sehr oft	Weiß nicht	Verweigert
V9a_de	ärgerlich gefühlt?	1	2	3	4	5	8	9
V9b_de	ängstlich gefühlt?	1	2	3	4	5	8	9
V9c_de	glücklich gefühlt?	1	2	3	4	5	8	9
V9d_de	traurig gefühlt?	1	2	3	4	5	8	9

LISTE 5 VORLEGEN

Q5 Wenn Sie sich einmal sorgfältig diese Liste mit verschiedenen Organisationen und Gruppen durchlesen und mir bitte sagen...
 a) welcher davon Sie angehören?

INTERVIEWER ANWEISUNG: ALLES ANKREUZEN, WAS UNTER 5A ZUTRIFFT

b) bei welcher Sie zurzeit ehrenamtlich, also ohne Bezahlung, tätig sind?

INTERVIEWER ANWEISUNG: ALLES ANKREUZEN, WAS UNTER 5B ZUTRIFFT

		(a)				(b)					
			Genannt	Nicht genannt	Weiß nicht	Verweigert		Genannt	Nicht genannt	Weiß nicht	Verweigert
A	Soziale Hilfsdienste für Alte, Behinderte und sozial Schwache	v10	1	2	8	9	v28	1	2	8	9
B	Religiöse oder kirchliche Organisationen	v11	1	2	8	9	v29	1	2	8	9
C	Organisationen, Vereine für Bildung, Kunst, Musik und kulturelle Tätigkeiten	v12	1	2	8	9	v30	1	2	8	9
D	Gewerkschaften	v13	1	2	8	9	v31	1	2	8	9
E	Parteien oder politische Gruppen	v14	1	2	8	9	v32	1	2	8	9
F	Initiativen zu Problemen wie Armut, Arbeitslosigkeit und schlechten Wohnbedingungen	v15	1	2	8	9	v33	1	2	8	9
G	Dritte Welt- oder Menschenrechtsgruppen	v16	1	2	8	9	v34	1	2	8	9
H	Ökologie- und Umweltgruppen, Tierschutzvereine, -gruppen	v17	1	2	8	9	v35	1	2	8	9
I	Berufsverbände	v18	1	2	8	9	v36	1	2	8	9
J	Jugendarbeit (z.B. Pfadfinder, Jugendclubs)	v19	1	2	8	9	v37	1	2	8	9
K	Sport- und Freizeitverbände	v20	1	2	8	9	v38	1	2	8	9
L	Frauengruppen	v21	1	2	8	9	v39	1	2	8	9
M	Friedensbewegung	v22	1	2	8	9	v40	1	2	8	9
N	Hilfsorganisationen im Gesundheitsbereich	v23	1	2	8	9	v41	1	2	8	9
O	Andere Gruppen	v24	1	2	8	9	v42	1	2	8	9
	Keine (spontan)	v25	1	2	8	9	v43	1	2	8	9

LISTE 6 VORLEGEN – ALLES ANKREUZEN, WAS ZUTRIFFT

Q6 Auf dieser Liste stehen eine Reihe ganz verschiedener Personengruppen. Könnten Sie einmal alle herausuchen, die Sie nicht gern als Nachbarn hätten?

			Genannt	Nicht genannt	Weiß nicht	Verweigert
v46	A	Personen, die vorbestraft sind	1	2	8	9
v47	B	Menschen anderer Hautfarbe	1	2	8	9
v48	C	Linksextremisten	1	2	8	9
v49	D	Leute, die oft betrunken sind	1	2	8	9
v50	E	Rechtsextremisten	1	2	8	9
v51	F	Leute mit vielen Kindern	1	2	8	9
v52	G	Seelisch labile Menschen	1	2	8	9
v53	H	Moslems	1	2	8	9
v54	I	Ausländer/Gastarbeiter	1	2	8	9
v55	J	Leute, die AIDS haben	1	2	8	9
v56	K	Drogenabhängige	1	2	8	9
v57	L	Homosexuelle	1	2	8	9
v58	M	Juden	1	2	8	9
v59	N	Zigeuner	1	2	8	9
v60	O	Christen	1	2	8	9

Q7 Würden Sie ganz allgemein sagen, dass man den meisten Menschen vertrauen kann, oder dass man da nicht vorsichtig genug sein kann?

- 1 – Man kann den meisten vertrauen
- 2 – Man kann nicht vorsichtig genug sein
- 8 – Weiß nicht (spontan)
- 9 – Verweigert (spontan)

(v62)

LISTE 8 VORLEGEN

Q8 Bitte benutzen Sie Liste 8. Glauben Sie, dass die meisten Menschen versuchen, Sie auszunutzen, wenn Sie die Gelegenheit dazu haben, oder versuchen die meisten Menschen, sich fair zu verhalten? Wo würden Sie Ihre Ansicht auf dieser Skala einordnen?

Die meisten Menschen versuchen, mich auszunutzen

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Die meisten Menschen versuchen, sich fair zu verhalten

Weiß nicht 88 Verweigert 99

(v63)

LISTE 9 VORLEGEN

Q9 Glauben Sie, dass die meisten Menschen versuchen, hilfsbereit zu sein, oder dass die Menschen meistens auf den eigenen Vorteil bedacht sind? Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Skala.

Die Menschen sind meistens auf den eigenen Vorteil bedacht

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Die Menschen versuchen meistens, hilfsbereit zu sein

Weiß nicht 88 Verweigert 99

(v64)

LISTE 10 VORLEGEN

Q10 Einige Leute meinen, dass sie ihr Leben völlig frei selbst bestimmen; andere meinen, dass sie nur wenig Einfluss darauf haben, was mit ihnen geschieht. Wie sehen Sie das für sich selbst, wie viel Freiheit haben Sie bei Entscheidungen darüber, wie Ihr weiteres Leben abläuft?

Überhaupt keine Freiheit Völlige Freiheit Weiß nicht Verweigert □□ (v65)
 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 88 99

LISTE 11 VORLEGEN

Q11 Wenn Sie einmal alles in allem nehmen: Wie zufrieden sind Sie insgesamt zurzeit mit Ihrem Leben? Sagen Sie es doch bitte nach dieser Skala hier.

Überhaupt nicht zufrieden Völlig zufrieden Weiß nicht Verweigert □□ (v66)
 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 88 99

LISTE 12 VORLEGEN UND BIS Q13 LIEGENLASSEN

Q12 Was ist Ihre Ansicht: Warum gibt es in der Bundesrepublik Bedürftige, Menschen, die in Not geraten sind? Hier sind dazu vier mögliche Gründe.

INTERVIEWER ANWEISUNG: NUR EINE NENNUNG!

Q13 Und was ist Ihrer Meinung nach der zweitwichtigste Grund?

INTERVIEWER ANWEISUNG: NUR EINE NENNUNG!

		Q12 (v67)			Q13 (v68)		
		Wichtigster	Weiß nicht	Verweigert	Zweitwichtigster	Weiß nicht	Verweigert
A	Weil sie kein Glück haben	1	8	9	1	8	9
B	Wegen Faulheit und Mangel an Willenskraft	2	8	9	2	8	9
C	Wegen Ungerechtigkeit in unserer Gesellschaft	3	8	9	3	8	9
D	Das ist ein unvermeidbarer Bestandteil des modernen Fortschritts	4	8	9	4	8	9
	Nichts davon (spontan)	5	8	9	5	8	9

LISTE 14 VORLEGEN – ALLES ANKREUZEN, WAS ZUTRIFFT!

Q14 Hier steht Verschiedenes über die berufliche Arbeit. Suchen Sie bitte heraus, was Sie persönlich an einem Beruf für ganz besonders wichtig halten.

			Genannt	Nicht genannt	Weiß nicht	Verweigert
v69	A	Gute Bezahlung	1	2	8	9
v70	B	Nette Arbeitskollegen, Mitarbeiter	1	2	8	9
v71	C	Wenig Stress	1	2	8	9
v72	D	Sicherer Arbeitsplatz	1	2	8	9
v73	E	Günstige Arbeitszeiten	1	2	8	9
v74	F	Die Möglichkeit, eigene Initiative zu entfalten	1	2	8	9
v75	G	Ein Beruf, bei dem man etwas Nützliches für die Allgemeinheit tun kann	1	2	8	9
v76	H	Großzügige Urlaubsregelung	1	2	8	9
v77	I	Ein Beruf, bei dem man mit Menschen zusammentrifft	1	2	8	9
v78	J	Ein Beruf, bei dem man das Gefühl hat, etwas zu erreichen, zu leisten	1	2	8	9
v79	K	Ein Beruf mit Verantwortung	1	2	8	9
v80	L	Interessante Tätigkeit	1	2	8	9
v81	M	Ein Beruf, der den eigenen Fähigkeiten entspricht	1	2	8	9
v82	N	Neue Kompetenzen erwerben	1	2	8	9
v83	O	Familienfreundlichkeit	1	2	8	9
v84	P	Mitspracherecht bei wichtigen Entscheidungen	1	2	8	9
v85	Q	Die Gleichbehandlung aller Personen am Arbeitsplatz	1	2	8	9
v86		Nichts davon (spontan)	1	2	8	9

Q15 Sind Sie erwerbstätig oder nicht erwerbstätig?

INTERVIEWER ANWEISUNG: AUCH AN SELBSTSTÄNDIGE!

- 1 – Erwerbstätig
- 2 – Nicht erwerbstätig ----- > **Weiter mit Frage 18** (v89)
- 8 – Weiß nicht (spontan) ----- > **Weiter mit Frage 18**
- 9 – Verweigert (spontan) ----- > **Weiter mit Frage 18**

LISTE 16 VORLEGEN

Q16 Wie zufrieden sind Sie alles in allem genommen mit Ihrer Arbeit?

Überhaupt nicht zufrieden		Völlig zufrieden	Weiß nicht	Ver- weigert	Trifft nicht zu	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> (v90)
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10			88	99	77	

LISTE 17 VORLEGEN

Q17 Jeder Berufstätige kann ja bei seiner Arbeit manches frei entscheiden, und in anderem ist er abhängig. Es fragt sich nun, wie frei der einzelne sich fühlt. Wie geht es Ihnen selbst?

Überhaupt keine Freiheit		Völlige Freiheit	Weiß nicht	Ver- weigert	Trifft nicht zu	<table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> </tr> </table> (v91)		
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10			88	99	77			

INTERVIEWER ANWEISUNG: AN ALLE

LISTE 18 VORLEGEN

Q18 Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

INTERVIEWER ANWEISUNG: VORGABEN VORLESEN UND EINE ANTWORT ANKREUZEN

		Stimme voll und ganz zu	Stimme zu	Weder noch	Stimme nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	Weiß nicht	Verweigert
v92	Man braucht eine Arbeit, um seine Fähigkeiten voll entwickeln zu können	1	2	3	4	5	8	9
v93	Es ist demütigend, Geld zu erhalten, ohne dass man dafür arbeiten muss	1	2	3	4	5	8	9
v94	Menschen, die nicht arbeiten, werden faul	1	2	3	4	5	8	9
v95	Arbeit ist eine Verpflichtung gegenüber der Gesellschaft	1	2	3	4	5	8	9
v96	Die Arbeit sollte immer zuerst kommen, auch wenn das weniger Freizeit bedeutet	1	2	3	4	5	8	9

LISTE 19 VORLEGEN! – JEDE VORGABE VORLESEN UND PRO VORGABE EINE ANTWORT ANKREUZEN!

Q19 Ich lese Ihnen nun einige Freizeitbeschäftigungen vor, von denen man sagt, dass sie wichtig seien. Bitte sagen Sie mir für jede, wie wichtig sie Ihnen persönlich ist.

INTERVIEWER ANWEISUNG: DEFINIEREN SIE FREIZEIT: ZEIT, DIE NICHT MIT BEZAHLTER ARBEIT ODER HAUSARBEIT VERBRACHT WIRD

		Sehr wichtig	Ziemlich wichtig	Nicht wichtig	Überhaupt nicht wichtig	Weiß nicht	Verweigert
v97	Nette Leute treffen	1	2	3	4	8	9
v98	Entspannen	1	2	3	4	8	9
v99	Zu tun und zu lassen, was ich will	1	2	3	4	8	9
v100	Etwas Neues lernen	1	2	3	4	8	9

LISTE 20 VORLEGEN

Q20 Die Leute haben ja unterschiedliche Ansichten darüber, wie weit man bei der Arbeit Anweisungen befolgen soll. Die einen sagen, dass man die Anordnungen seines Vorgesetzten befolgen soll, auch wenn man damit nicht völlig übereinstimmt. Die anderen sagen, dass man die Anordnungen seines Vorgesetzten nur dann befolgen soll, wenn man überzeugt ist, dass sie richtig sind. Welcher dieser beiden Ansichten stimmen Sie zu?

- 1 – Anordnungen befolgen [A] (v101)
- 2 – Nur, wenn man überzeugt ist [B]
- 3 – Kommt darauf an [C]

- 8 – Weiß nicht (spontan)
- 9 – Verweigert (spontan)

LISTE 21 VORLEGEN – VORGABEN VORLESEN UND EINE ANTWORT PRO ZEILE ANKREUZEN

Q21 Sagen Sie mir bitte zu jeder der folgenden Aussagen, ob Sie zustimmen oder nicht zustimmen.

		Stimme zu	Stimme nicht zu	Weder noch (spontan)	Weiß nicht	Verweigert
v102	Wenn die Arbeitsplätze knapp sind, sollten die Arbeitgeber Deutsche gegenüber Ausländern vorziehen	1	2	3	8	9
v103	Wenn die Arbeitsplätze knapp sind, haben Männer eher ein Recht auf Arbeit als Frauen	1	2	3	8	9

Wir stellen Ihnen nun einige Fragen zu Bedeutung und Ziel des Lebens

LISTE 22 VORLEGEN – VORGABEN VORLESEN UND ENTSPRECHENDEN CODE EINTRAGEN

Q22 Hier sind drei Meinungen, die Leute manchmal äußern, wenn sie über Gut und Böse diskutieren. Welche kommt Ihrer Sichtweise am nächsten?

- A Es gibt vollkommen klare Maßstäbe, was gut und was böse ist. Sie gelten für jeden und unter allen Umständen.**
 - B Es gibt vollkommen klare Maßstäbe, was gut und böse ist. Abweichungen von diesen Maßstäben können aber unter bestimmten Umständen gerechtfertigt werden.**
 - C Es kann niemals vollkommen klare Maßstäbe darüber geben, was gut und was böse ist. Was gut und was böse ist, hängt allein von den jeweiligen Umständen ab.**
- Bitte nennen Sie mir den entsprechenden Kennbuchstaben.**

- 1 – Meinung A (v104)
- 2 – Meinung B
- 3 – Meinung C

- 8 – Weiß nicht (spontan)
- 9 – Verweigert (spontan)

Q23 Gehören Sie einer Konfession an?

- 1 – Ja (v105)
- 2 – Nein ----- > Weiter mit Q24

- 8 – Weiß nicht (spontan) ----- > Weiter mit Q24
- 9 – Verweigert (spontan) ----- > Weiter mit Q24

LISTE 23a VORLEGEN

**Q23a Und welcher Konfession gehören Sie an?
Nennen Sie mir bitte den entsprechenden Kennbuchstaben.**

- 1 – Der römisch-katholischen Kirche [A] (v106)
- 2 – Der evangelischen Kirche (ohne Freikirchen)..... [B]
- 3 – Einer evangelischen Freikirche [C]
- 4 – Der griechisch-orthodoxen Kirche [D]
- 5 – Der russisch-orthodoxen Kirche [E]
- 6 – Dem Islam [F]
- 7 – Einer anderen Religionsgemeinschaft (**bitte notieren!**):..... [G] (v106a)
- 88 – Weiß nicht (spontan)
- 99 – Verweigert (spontan)
- 77 – Trifft nicht zu

WENN BEFRAGTER EINER KONFESSION ANGEHÖRT (Q23=1) BITTE FRAGEN:

Q24 Haben Sie jemals einer anderen Konfession angehört?

WENN BEFRAGTER DERZEIT KEINER KONFESSION ANGEHÖRT (Q23=2), BITTE FRAGEN:

Haben Sie jemals einer Konfession angehört?

- 1 – Ja (v107)
- 2 – Nein ----- > Weiter mit Q25
- 8 – Weiß nicht (spontan) ----- > Weiter mit Q25
- 9 – Verweigert (spontan) ----- > Weiter mit Q25

LISTE 24a VORLEGEN – NUR EINE ANTWORT MÖGLICH

**Q24a Und welcher Konfession haben Sie angehört?
Nennen Sie mir bitte den entsprechenden Kennbuchstaben von der Liste.**

- 1 – Der römisch-katholischen Kirche [A] (v108)
- 2 – Der evangelischen Kirche (ohne Freikirchen)..... [B]
- 3 – Einer evangelischen Freikirche [C]
- 4 – Der griechisch-orthodoxen Kirche [D]
- 5 – Der russisch-orthodoxen Kirche [E]
- 6 – Dem Islam [F]
- 7 – Einer anderen Religionsgemeinschaft (**bitte notieren!**):..... [G] (v108a)
- 88 – Weiß nicht (spontan)
- 99 – Verweigert (spontan)
- 77 – Trifft nicht zu

AN ALLE

LISTE 25 VORLEGEN – VORGABEN VORLESEN – NUR EINE NENNUNG

Q25 Einmal abgesehen von Hochzeiten, Beerdigungen und Taufen: Wie oft nehmen Sie an Gottesdiensten teil?

- 1 – Mehrmals in der Woche
 2 – Einmal in der Woche
 3 – Ungefähr einmal im Monat
 4 – Nur an besonderen Feiertagen
 5 – Einmal im Jahr
 6 – Seltener
 7 – Nie, praktisch nie
 8 – Weiß nicht (spontan)
 9 – Verweigert (spontan)

 (v109)

LISTE 26 VORLESEN – VORGABEN VORLESEN UND EINE ANTWORT ANKREUZEN

Q26 Einmal abgesehen von Hochzeiten, Beerdigungen und Taufen: Wie oft nahmen Sie im Alter von 12 Jahren an Gottesdiensten teil?

- 1 – Mehrmals in der Woche
 2 – Einmal in der Woche
 3 – Ungefähr einmal im Monat
 4 – Nur an besonderen Feiertagen
 5 – Einmal im Jahr
 6 – Seltener
 7 – Nie, praktisch nie
 8 – Weiß nicht (spontan)
 9 – Verweigert (spontan)

 (v110)**Q27 Ich nenne Ihnen nun verschiedene Lebensereignisse. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie dazu eine religiöse Feier für wichtig oder für nicht wichtig halten.**

INTERVIEWER ANWEISUNG: VORGABEN VORLESEN UND EINE ANTWORT PRO ZEILE ANKREUZEN

		Ja	Nein	Weiß nicht	Verweigert
v111	Halten Sie eine religiöse Feier bei der Geburt eines Kindes für wichtig?	1	2	8	9
v112	Und bei einer Hochzeit?	1	2	8	9
v113	Wie ist es bei einer Beerdigung?	1	2	8	9

Q28 Einmal abgesehen davon, ob Sie in die Kirche gehen oder nicht: Würden Sie sagen, Sie sind...

INTERVIEWER ANWEISUNG: VORGABEN VORLESEN UND ANTWORTEN ANKREUZEN! – NUR EINE NENNUNG

- 1 – ein religiöser Mensch?
 2 – kein religiöser Mensch?
 3 – ein überzeugter Atheist?
 8 – Weiß nicht (spontan)
 9 – Verweigert (spontan)

 (v114)

INTERVIEWER ANWEISUNG: MITGLIEDER EINER KIRCHE ODER RELIGIONSGEMEINSCHAFT NACH "IHRER KIRCHE/ IHRER RELIGIONSGEMEINSCHAFT", (Wenn Q23=1)

Q29 Glauben Sie ganz allgemein, dass Ihre Kirche/Ihre Religionsgemeinschaft in unserem Land angemessene Antworten gibt auf . . .

INTERVIEWER ANWEISUNG: NICHT-MITGLIEDER NACH "DIE KIRCHEN/ DIE RELIGIONSGEMEINSCHAFTEN IN UNSEREM LAND" FRAGEN: (Wenn Q23=2)

Glauben Sie ganz allgemein, dass die Kirchen/ die Religionsgemeinschaften in unserem Land angemessene Antworten geben auf . . .

INTERVIEWER ANWEISUNG: VORGABEN VORLESEN UND EINE ANTWORT PRO ZEILE ANKREUZEN

		Ja	Nein	Weiß nicht	Verweigert
v115	moralische Probleme und Nöte des einzelnen geben kann/können?	1	2	8	9
v116	Und für Probleme im Familienleben?	1	2	8	9
v117	Und für geistige und spirituelle Bedürfnisse?	1	2	8	9
v118	Aktuelle soziale Probleme unseres Landes?	1	2	8	9

Q30 Ich möchte Ihnen nun Verschiedenes vorlesen, und Sie sagen mir bitte jeweils, ob Sie daran glauben oder nicht.

INTERVIEWER ANWEISUNG: VORGABEN VORLESEN UND EINE ANTWORT PRO ZEILE ANKREUZEN

		Ja	Nein	Weiß nicht	Verweigert
v119	An Gott?	1	2	8	9
v120	An ein Leben nach dem Tod?	1	2	8	9
v121	An die Hölle?	1	2	8	9
v122	Den Himmel?	1	2	8	9
v123	An Sünde?	1	2	8	9

Q31 Glauben Sie an die Wiedergeburt (Reinkarnation), also daran, dass wir noch einmal in diese Welt geboren werden?

- 1 – Ja
- 2 – Nein

- 8 – Weiß nicht (spontan)
- 9 – Verweigert (spontan)

(v124)

LISTE 32 VORLEGEN –VORGABEN VORLESEN! NUR EINE NENNUNG!

Q32 Ich möchte noch einmal zum Glauben an Gott zurückkommen. Welche von den Aussagen kommt Ihren Überzeugungen am nächsten?

- 1 – Es gibt einen persönlichen Gott [A]
 - 2 – Es gibt irgendein höheres Wesen oder eine geistige Macht [B]
 - 3 – Ich weiß nicht richtig, was ich glauben soll [C]
 - 4 – Ich glaube nicht, dass es einen Gott, irgendein höheres Wesen oder eine geistige Macht gibt [D]
- 8 – Weiß nicht (spontan)
 - 9 – Verweigert (spontan)

(v125)

LISTE 33 VORLEGEN

**Q33 Bitte entscheiden Sie anhand dieser Skala wie sehr diese Aussage auf Sie zutrifft:
Ich habe meine eigene Art mit dem Göttlichen in Verbindung zu treten, ohne Kirchen oder Gottesdienste**

Trifft über-
haupt nicht zu
1 2 3 4

Trifft voll
und ganz zu
5

Weiß
nicht
8

Ver-
weigert
9

(v126)

LISTE 34 VORLEGEN

Q34 Unabhängig davon, ob Sie sich als religiöse Person sehen: wie spirituell würden Sie sich einschätzen, d.h. wie sehr interessieren Sie sich für das Heilige oder das Übernatürliche?

1 – Interessiere mich sehr
2 – Interessiere mich etwas
3 – Interessiere mich kaum
4 – Interessiere mich gar nicht

8 – Weiß nicht (spontan)
9 – Verweigert (spontan)

(v127)

LISTE 35 VORLEGEN – VORGABEN VORLESEN UND NUR EINE ANTWORT ANKREUZEN

Q35 Dies sind Aussagen, die man manchmal hört. Bitte wählen Sie die Aussage aus, die Ihrer Ansicht am ehesten entspricht.

1 – Es gibt nur eine wahre Religion
2 – Es gibt nur eine wahre Religion, aber auch in anderen Religionen finden sich grundlegende Wahrheiten
3 – Es gibt nicht nur eine wahre Religion, sondern in allen großen Weltreligionen finden sich einige Grundwahrheiten
4 – Keine der großen Religionen bietet irgendwelche Wahrheiten

8 – Weiß nicht (spontan)
9 – Verweigert (spontan)

(v128)

LISTE 36 VORLEGEN

**Q36 Wie wichtig ist Gott in Ihrem Leben? Wenn Sie es mir wieder nach dieser Skala hier sagen:
1 bedeutet überhaupt nicht wichtig, 10 bedeutet sehr wichtig.
Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Angabe abstimmen.**

Überhaupt nicht wichtig

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Sehr wichtig

Weiß
nicht
88

Ver-
weigert
99

(v129)

Q37 Ziehen Sie persönlich aus dem Glauben Trost und Kraft?

1 – Ja
2 – Nein

8 – Weiß nicht (spontan)
9 – Verweigert (spontan)

(v130)

Q38 Nehmen Sie sich manchmal Zeit für ein Gebet, zur Meditation, zur inneren Einkehr oder etwas ähnlichem?

- 1 – Ja (v131)
- 2 – Nein _____
- 8 – Weiß nicht (spontan)
- 9 – Verweigert (spontan)

LISTE 39 VORLEGEN – VORGABEN VORLESEN UND NUR EINE ANTWORT ANKREUZEN

Q39 Einmal abgesehen von Gottesdiensten: Wie oft beten Sie zu Gott? Würden Sie sagen . . .

- 1 – Täglich (v132)
- 2 – Mehrmals in der Woche
- 3 – Einmal in der Woche
- 4 – Mindestens einmal im Monat
- 5 – Mehrmals im Jahr
- 6 – Seltener
- 7 – Nie _____
- 8 – Weiß nicht (spontan)
- 9 – Verweigert (spontan)

LISTE 40 VORLEGEN

Q40 Glauben Sie, dass ein Glücksbringer Sie schützen oder Ihnen helfen kann?

Wenn Sie glauben, dass ein Glückbringer Sie auf keinen Fall schützen kann, geben Sie bitte eine 1 an; wenn Sie glauben, dass ein Glücksbringer auf jeden Fall schützen kann, geben Sie eine 10 an. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Angabe abstimmen.

- Nein, auf keinen Fall Ja, auf jeden Fall Weiß nicht Ver- (v133)
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 88 99 weigert

LISTE 41 VORLEGEN – VORGABEN VORLESEN UND EINE ANTWORT PRO ZEILE ANKREUZEN

Q41 Sagen Sie mir bitte zu jeder der folgenden Aussagen, ob Sie ihr voll und ganz zustimmen, zustimmen, nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

		Stimme voll und ganz zu	Stimme zu	Weder noch	Stimme nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	Weiß nicht	Verweigert
v134	Politiker, die nicht an Gott glauben, sind ungeeignet für ein öffentliches Amt	1	2	3	4	5	8	9
v135	Die Kirchenoberhäupter sollten nicht versuchen, Entscheidungen der Regierung zu beeinflussen	1	2	3	4	5	8	9

Nun folgen einige Fragen über Familienleben und Ehe.

LISTE 42 VORLEGEN – VORGABEN VORLESEN UND EINE ANTWORT PRO ZEILE ANKREUZEN

Q42 Hier auf dieser Liste steht Verschiedenes, was manche für eine gute Ehe für wichtig halten. Unabhängig davon, ob Sie verheiratet sind oder nicht:

Sagen Sie mir bitte für jeden Punkt, ob Sie meinen, dass dieser für eine gute Ehe sehr wichtig, ziemlich wichtig oder nicht besonders wichtig ist?

			Sehr wichtig	Ziemlich wichtig	Nicht sehr wichtig	Weiß nicht	Verweigert
v136	A	Treue	1	2	3	8	9
v137	B	Angemessenes Einkommen	1	2	3	8	9
v138	C	Gleiche soziale Herkunft	1	2	3	8	9
v139	D	Gemeinsame religiöse Überzeugungen	1	2	3	8	9
v140	E	Gute Wohnverhältnisse	1	2	3	8	9
v141	F	Übereinstimmung in politischen Fragen	1	2	3	8	9
v142	G	Von den Schwiegereltern getrennt leben	1	2	3	8	9
v143	H	Glückliche sexuelle Beziehungen	1	2	3	8	9
v144	I	Die Hausarbeit teilen	1	2	3	8	9
v145	J	Kinder	1	2	3	8	9
v146	K	Bereitschaft zur Diskussion über Probleme in der Partnerschaft	1	2	3	8	9
v147	L	Zeit haben für eigene Freunde und eigene Hobbys/Aktivitäten	1	2	3	8	9

Q43 Wenn jemand sagt: “Ein Kind braucht ein Heim mit beiden, Vater und Mutter, um glücklich aufzuwachsen”. Würden Sie da eher zustimmen oder eher nicht zustimmen?

1 – Eher zustimmen

2 – Eher nicht zustimmen

8 – Weiß nicht (spontan)

9 – Verweigert (spontan)

(v148)

Q44 Glauben Sie, dass eine Frau Kinder haben muss, um ein erfülltes Leben zu haben, oder ist das nicht nötig?

1 – Braucht Kinder

2 – Nicht nötig

8 – Weiß nicht (spontan)

9 – Verweigert (spontan)

(v149)

Q45 Wenn jemand sagt: “Die Ehe ist eine überholte Einrichtung”. Würden Sie da eher zustimmen oder eher nicht zustimmen? –

1 – Eher zustimmen

2 – Eher nicht zustimmen

8 – Weiß nicht (spontan)

9 – Verweigert (spontan)

(v150)

Q46 Wenn eine Frau ein Kind haben will, ohne eine feste Beziehung zu einem Mann zu haben: Würden Sie das gutheißen oder nicht?

1 – Gutheißen

2 – Nicht gutheißen

3 – Kommt darauf an (spontan)

8 – Weiß nicht (spontan)

9 – Verweigert (spontan)

(v151)

LISTE 47 VORLEGEN – VORGABEN VORLESEN UND EINE ANTWORT PRO ZEILE ANKREUZEN

Q47 Wie denken Sie über die folgenden Aussagen? Sagen Sie mir bitte, ob Sie voll und ganz zustimmen, zustimmen, nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

		Stimme voll und ganz zu	Stimme zu	Weder noch	Stimme nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	Weiß nicht	Verweigert
v152	Ein Mann muss Kinder haben, um ein erfülltes Leben zu haben	1	2	3	4	5	8	9
v153	Um glücklich zu sein, ist es notwendig, in einer Ehe oder einer dauerhaften, festen Beziehung zu leben	1	2	3	4	5	8	9
v154	Homosexuelle Paare sollten Kinder adoptieren können	1	2	3	4	5	8	9
v155	Es ist in Ordnung, wenn ein Paar zusammenlebt, ohne zu heiraten	1	2	3	4	5	8	9
v156	Kinder zu haben ist eine Pflicht gegenüber der Gesellschaft	1	2	3	4	5	8	9
v157	Jeder sollte für sich selbst entscheiden, ob er/sie Kinder haben will oder nicht	1	2	3	4	5	8	9
v158	Wenn ein Elternteil schwer krank oder gebrechlich ist, ist es in erster Linie die Pflicht erwachsener Kinder für sie oder ihn zu sorgen	1	2	3	4	5	8	9

LISTE 48 VORLEGEN – VORGABEN VORLESEN UND EINE ANTWORT PRO ZEILE ANKREUZEN

Q48 Man spricht ja oft davon, dass sich heutzutage die Rollen von Mann und Frau verändern. Ich lese Ihnen jetzt Verschiedenes vor, und Sie sagen mir bitte zu jedem Punkt, wie sehr Sie zustimmen. Bitte nutzen Sie die Antwortvorgaben von der Liste

		Stimme voll und ganz zu	Stimme zu	Stimme nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	Weiß nicht	Verweigert
v159	Eine berufstätige Mutter kann ihrem Kind genauso viel Wärme und Sicherheit geben wie eine Mutter, die nicht arbeitet	1	2	3	4	8	9
v160	Ein Kleinkind wird wahrscheinlich darunter leiden, wenn die Mutter berufstätig ist	1	2	3	4	8	9
v161	Ein Beruf ist gut, aber was die meisten Frauen wirklich wollen, ist ein Heim und Kinder	1	2	3	4	8	9
v162	Hausfrau zu sein, ist genauso befriedigend wie eine Berufstätigkeit	1	2	3	4	8	9
v163	Berufstätigkeit ist der beste Weg für eine Frau, um unabhängig zu sein	1	2	3	4	8	9
v164	Beide, Mann und Frau, sollten zum Haushaltseinkommen beitragen	1	2	3	4	8	9
v165	Im allgemeinen sind Väter genauso geeignet, sich um die Kinder zu kümmern wie Mütter	1	2	3	4	8	9
v166	Männer sollten für das zu Hause und für die Kinder genauso viel Verantwortung übernehmen wie Frauen	1	2	3	4	8	9

LISTE 49 VORLEGEN – VORGABEN VORLESEN UND ENTSPRECHENDEN CODE EINTRAGEN

Q49 Hier stehen zwei Meinungen. Welcher würden Sie eher zustimmen, Meinung A oder Meinung B? Bitte nennen Sie mir den entsprechenden Kennbuchstaben.

- A:** Ganz egal, welche Vorzüge und Fehler die Eltern haben, man muss sie immer lieben und ehren.
B: Man ist nicht verpflichtet, seine Eltern zu achten, wenn sie es nicht durch ihr Verhalten und ihre Einstellungen verdient haben.

1 – Meinung A

2 – Meinung B

(v167)

8 – Weiß nicht (spontan)

9 – Verweigert (spontan)

LISTE 50 VORLEGEN – VORGABEN VORLESEN UND ENTSPRECHENDEN CODE EINTRAGEN

Q50 Hier stehen zwei Meinungen über die Verantwortung von Eltern gegenüber ihren Kindern. Welche von beiden ist auch Ihre Ansicht? Bitte nennen Sie mir den entsprechenden Kennbuchstaben.

(v168)

1 – Es ist die Pflicht der Eltern, das Beste für ihre Kinder zu tun, auch wenn sie selbst dafür zurückstehen müssen. [A]

2 – Eltern haben ein Anrecht auf ihr eigenes Leben, und man sollte nicht von ihnen verlangen, dass sie sich für das Wohl ihrer Kinder aufopfern. [B]

3 – Keine von beiden (spontan)

8 – Weiß nicht (spontan)

9 – Verweigert (spontan)

LISTE 51 VORLEGEN – VORGABEN VORLESEN UND NUR EINE ANTWORT ANKREUZEN

Q51 Welche der folgenden Aussagen beschreibt am besten Ihre Meinung zur Verantwortung erwachsener Kinder ihren Eltern gegenüber, wenn diese langzeitpflegebedürftig sind?

(v169)

1 – Erwachsene Kinder haben die Pflicht, für die Langzeitpflege ihrer Eltern zu sorgen, auch wenn dies auf Kosten des eigenen Wohls geht [A]

2 – Erwachsene Kinder haben ihr eigenes Leben, und es sollte nicht von ihnen verlangt werden, ihr eigenes Wohl um ihrer Eltern Willen zu opfern [B]

3 – Weder noch (spontan)

8 – Weiß nicht (spontan)

9 – Verweigert (spontan)

LISTE 52 VORLEGEN

Q52 Eine Frage zur Erziehung. Wir haben hier eine Liste zusammengestellt mit verschiedenen Forderungen, was man Kindern für ihr späteres Leben mit auf den Weg geben soll, was Kinder im Elternhaus lernen sollen.

Was davon halten Sie für besonders wichtig? Wählen Sie bitte bis zu fünf Eigenschaften aus. Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben von der Liste.

INTERVIEWER: MAXIMAL 5 NENNUNGEN

			Genannt	Nicht genannt	Weiß nicht	Verweigert
v170	A	Gute Manieren	1	2	8	9
v171	B	Unabhängigkeit, Selbständigkeit	1	2	8	9
v172	C	Hart arbeiten	1	2	8	9
v173	D	Verantwortungsgefühl	1	2	8	9
v174	E	Phantasie	1	2	8	9
v175	F	Andere achten, tolerant sein	1	2	8	9
v176	G	Sparsamkeit	1	2	8	9
v177	H	Entschlossenheit, Ausdauer	1	2	8	9
v178	I	Religiöser Glaube	1	2	8	9
v179	J	Selbstlosigkeit	1	2	8	9
v180	K	Gehorsam	1	2	8	9
v181		Keine davon (spontan)	1	2	8	9

LISTE 53 VORLEGEN – VORGABEN VORLESEN UND EINE ANTWORT PRO ZEILE ANKREUZEN

Q53 Billigen Sie eine Abtreibung unter den folgenden Umständen oder billigen Sie sie nicht?

		Billige	Billige nicht	Weiß nicht	Verweigert
v184	Wenn die Frau ledig ist	1	2	8	9
v185	Wenn ein Ehepaar keine weiteren Kinder möchte	1	2	8	9

Nun stellen wir Ihnen einige Fragen zu aktuellen sozialen Fragen

LISTE 54 VORLEGEN

Q54 Interessieren Sie sich für Politik? Würden Sie sagen . . .

- 1 – interessiert mich sehr?
 2 – interessiert mich etwas?
 3 – interessiert mich kaum?
 4 – interessiert mich gar nicht?

 8 – Weiß nicht (spontan)
 9 – Verweigert (spontan)

(v186)

LISTE 55 VORLEGEN – VORGABEN VORLESEN UND NUR EINE ANTWORT PRO ZEILE ANKREUZEN!

Q55 Wenn Sie sich bitte einmal diese Liste hier anschauen. Ich lese Ihnen jetzt verschiedene Arten von politischen Aktionen vor, an denen man sich beteiligen kann. Könnten Sie mir zu jedem dieser Punkte sagen, ob Sie sich schon einmal an einer solchen Aktion beteiligt haben, ob Sie das vielleicht einmal tun würden, oder ob Sie sich unter keinen Umständen an so etwas beteiligen würden.

		Schon einmal beteiligt	Vielleicht einmal tun	Unter keinen Umständen	Weiß nicht	Verweigert
v187	An einer Unterschriften-sammlung beteiligen	1	2	3	8	9
v188	Beteiligung an einem Boykott	1	2	3	8	9
v189	Teilnahme an einer genehmigten Demonstration	1	2	3	8	9
v190	Beteiligung an einem wilden Streik	1	2	3	8	9
v191	Gebäude oder Fabriken besetzen	1	2	3	8	9

LISTE 56 VORLEGEN – VORGABEN VORLESEN UND ENTSPRECHENDEN CODE EINTRAGEN

Q56 Hier stehen zwei Meinungen. Welcher von beiden würden Sie eher zustimmen, Meinung A oder Meinung B?

A Ich finde Freiheit und Gleichheit eigentlich beide wichtig. Aber wenn ich mich für eines davon entscheiden müsste, wäre mir die persönliche Freiheit am wichtigsten, dass also jeder in Freiheit leben und sich ungehindert entfalten kann.

B Sicher sind Freiheit und Gleichheit wichtig. Aber wenn ich mich für eines davon entscheiden müsste, fände ich Gleichheit am wichtigsten, dass also niemand benachteiligt ist und die sozialen Unterschiede nicht so groß sind.

Bitte nennen Sie mir den entsprechenden Kennbuchstaben.

1 – Meinung A

2 – Meinung B

3 – Keiner von beiden (spontan)

8 – Weiß nicht (spontan)

9 – Verweigert (spontan)

(v192)

LISTE 57 VORLEGEN

Q57 In der Politik spricht man von rechts und links. Wie würden Sie ganz allgemein Ihren eigenen politischen Standort beschreiben: Wo auf dieser Skala würden Sie sich selbst einstufen?

Links

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Rechts

Weiß nicht
88
Verweigert
99

(v193)

LISTE 58 VORLEGEN – VORGABEN VORLESEN

Q58 Nun würde ich Sie bitten, mir Ihre Meinung zu verschiedenen Aussagen zu sagen. Wie würden Sie Ihre Meinung auf dieser Skala einschätzen? Wenn Sie voll und ganz die erste Meinung vertreten, geben Sie bitte die 1 an; vertreten Sie voll und ganz die zweite Meinung, wählen Sie die 10. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Angabe abstufen.

- A.** (v194)
 Jeder einzelne Bürger sollte mehr Verantwortung für sich selbst übernehmen
 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
 Der Staat sollte mehr Verantwortung dafür übernehmen, dass jeder Bürger abgesichert ist
 Weiß nicht 88 Verweigert 99
- B.** (v195)
 Arbeitslose sollten jede Arbeit machen müssen, die sie bekommen, oder ihre Arbeitslosenunterstützung verlieren
 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
 Arbeitslose sollten Arbeit, die sie nicht machen möchten, ablehnen können
 Weiß nicht 88 Verweigert 99
- C.** (v196)
 Wettbewerb ist gut. Er bringt die Menschen dazu, hart zu arbeiten und neue Ideen zu entwickeln
 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
 Wettbewerb ist schädlich. Er bringt das Schlechte im Menschen zum Vorschein
 Weiß nicht 88 Verweigert 99
- D.** (v197)
 Der Staat sollte den Unternehmen mehr Freiheit lassen
 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
 Der Staat sollte die Unternehmen besser kontrollieren
 Weiß nicht 88 Verweigert 99
- E.** (v198)
 Einkommensunterschiede sollten verringert werden
 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
 Es sollte größere Anreize für persönliche Leistung geben
 Weiß nicht 88 Verweigert 99
- F.** (v199)
 Mehr staatliche Unternehmen sollten privatisiert werden
 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
 Mehr private Unternehmen sollten verstaatlicht werden
 Weiß nicht 88 Verweigert 99

LISTE 59 VORLEGEN – VORGABEN VORLESEN UND NUR EINE ANTWORT ANKREUZEN

Q59 Auf dieser Liste stehen drei grundlegende Meinungen zur gesellschaftlichen Ordnung in der wir leben. Wählen Sie bitte die aus, die Ihre Meinung am besten trifft.

- 1 – Die gesellschaftliche Ordnung muss durch revolutionäre Aktionen radikal verändert werden.....[A] (v200)
 2 – Unsere Gesellschaft muss durch Reformen Schritt für Schritt verändert werden[B]
 3 – Unsere gegenwärtige Gesellschaft muss gegen jede Veränderung verteidigt werden ..[C]
 8 – Weiß nicht (spontan)
 9 – Verweigert (spontan)

LISTE 60 VORLEGEN UND BIS FRAGE 61 LIEGENLASSEN! – VORGABEN VORLESEN! NUR EINE NENNUNG

Q60 Es wird ja viel darüber gesprochen, welche Ziele die Bundesrepublik in den nächsten 10 Jahren vor allem verfolgen soll.

Auf dieser Liste stehen einige Ziele, die verschiedene Leute für besonders wichtig halten.

Würden Sie mir bitte sagen, welches davon Sie selbst für am wichtigsten halten?

Nennen Sie mir bitte den entsprechenden Kennbuchstaben.

LISTE 60 LIEGEN LASSEN. – VORGABEN VORLESEN. NUR EINE NENNUNG

Q61 Und welches halten Sie für das zweitwichtigste Ziel?

Nennen Sie mir bitte wieder den entsprechenden Kennbuchstaben.

		Q60 (v201)			Q61 (v202)		
		Wichtigstes Ziel	Weiß nicht	Verweigert	Zweitwichtigstes Ziel	Weiß nicht	Verweigert
A	Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung	1	8	9	1	8	9
B	Mehr Einfluss der Bürger auf Entscheidungen der Regierung	2	8	9	2	8	9
C	Kampf gegen steigende Preise	3	8	9	3	8	9
D	Schutz des Rechts auf freie Meinungsäußerung	4	8	9	4	8	9

LISTE 62 VORLEGEN – VORGABEN VORLESEN UND EINE ANTWORT PRO ZEILE ANKREUZEN

Q62 Hier auf dieser Liste steht Verschiedenes, was sich in Zukunft in unserer Gesellschaft verändern kann.

Sagen Sie mir bitte zu jedem Punkt, ob Sie eine solche Entwicklung begrüßen oder ablehnen würden, oder ob Ihnen das egal ist.

		Begrüße ich	Lehne ich ab	Ist mir egal	Weiß nicht	Verweigert
v203	Weniger Wert auf Geld und Besitz legen	1	2	3	8	9
v204	Mehr Respekt vor Autorität	1	2	3	8	9

LISTE 63 VORLEGEN – VORGABEN VORLESEN UND EINE ANTWORT PRO ZEILE ANKREUZEN

Q63 Schauen Sie bitte auf die Liste und sagen Sie mir, ob Sie sehr viel, ziemlich viel, wenig oder überhaupt kein Vertrauen in die jeweils genannten Institutionen haben.

		Sehr viel Vertrauen	Ziemlich viel Vertrauen	Wenig Vertrauen	Überhaupt kein Vertrauen	Weiß nicht	Verweigert
v205	Die Kirchen	1	2	3	4	8	9
v206	Die Bundeswehr	1	2	3	4	8	9
v207	Die Schulen und das Bildungssystem	1	2	3	4	8	9
v208	Das Zeitungswesen	1	2	3	4	8	9
v209	Die Gewerkschaften	1	2	3	4	8	9
v210	Die Polizei	1	2	3	4	8	9
v211	Der Bundestag	1	2	3	4	8	9
v212	Die Verwaltung	1	2	3	4	8	9
v213	Die Sozialversicherung	1	2	3	4	8	9
v214	Die Europäische Union	1	2	3	4	8	9
v215	NATO	1	2	3	4	8	9
v216	Die Vereinten Nationen	1	2	3	4	8	9
v217	Das Gesundheitswesen	1	2	3	4	8	9
v218	Die Gerichte	1	2	3	4	8	9
v219	Große Wirtschaftsunternehmen	1	2	3	4	8	9
v220	Die Umweltschutzorganisationen	1	2	3	4	8	9
v221	Die politischen Parteien	1	2	3	4	8	9
v222	Die Regierung	1	2	3	4	8	9

LISTE 64 VORLEGEN

Q64 Sind Sie mit der Art und Weise, wie die Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland funktioniert alles in allem . . .

- 1 – sehr zufrieden? (v223)
- 2 – ziemlich zufrieden?
- 3 – ziemlich unzufrieden?
- 4 – sehr unzufrieden? _____
- 8 – Weiß nicht (spontan)
- 9 – Verweigert (spontan)

LISTE 65 VORLEGEN

Q65 Es gibt verschiedene Ansichten über das Regierungssystem in Deutschland. Hier ist eine Skala, mit der man bewerten kann, wie gut oder schlecht es funktioniert. 1 bedeutet sehr schlecht und 10 bedeutet sehr gut. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Angabe abstimmen.

Sehr schlecht
Sehr gut
Weiß nicht
Verweigert

(v224)

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
88
99

LISTE 66 VORLEGEN – VORGABEN VORLESEN UND EINE ANTWORT PRO ZEILE ANKREUZEN

Q66 Ich werde Ihnen nun verschiedene Typen von politischen Systemen beschreiben und fragen, was Sie von jedem einzelnen als Regierungsform für unser Land halten. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie eine solche Regierungsform für unser Land sehr gut, ziemlich gut, ziemlich schlecht oder sehr schlecht finden.

		Sehr gut	Ziemlich gut	Ziemlich schlecht	Sehr schlecht	Weiß nicht	Verweigert
v225	Man sollte einen starken Führer haben, der sich nicht um ein Parlament und um Wahlen kümmern muss	1	2	3	4	8	9
v226	Experten und nicht die Regierung sollten darüber entscheiden, was für das Land das Beste ist	1	2	3	4	8	9
v227	Das Militär sollte regieren	1	2	3	4	8	9
v228	Man sollte ein demokratisches politisches System haben	1	2	3	4	8	9

LISTE 67 VORLEGEN – VORGABEN VORLESEN UND EINE ANTWORT PRO ZEILE ANKREUZEN

Q67 Ich lese Ihnen jetzt einige Meinungen vor, die manchmal über Demokratien geäußert werden. Können Sie mir bitte sagen, ob Sie ihnen voll und ganz zustimmen, zustimmen, sie ablehnen oder stark ablehnen.

		Stimme voll und ganz zu	Stimme zu	Lehne ab	Lehne stark ab	Weiß nicht	Verweigert
v229	Die Demokratie mag Probleme mit sich bringen, aber sie ist besser als jede andere Regierungsform	1	2	3	4	8	9
v230	In Demokratien funktioniert die Wirtschaft schlecht	1	2	3	4	8	9
v231	Demokratien sind entscheidungsschwach, und es gibt zuviel Zank und Streit	1	2	3	4	8	9
v232	Demokratien sind nicht gut, um die Ordnung aufrechtzuerhalten	1	2	3	4	8	9

LISTE 68 VORLEGEN – VORGABEN VORLESEN UND EINE ANTWORT PRO ZEILE ANKREUZEN

Q68 Können Sie mir bitte für jeden der folgenden Punkte sagen, ob Sie das in jedem Fall für in Ordnung halten, oder unter keinen Umständen, oder irgendetwas dazwischen.

Nennen Sie mir bitte zu jedem Punkt einen Wert anhand der Liste.

1 bedeutet: Das darf man unter keinen Umständen tun,

10 bedeutet: Das ist in jedem Fall in Ordnung.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Angabe abstimmen.

		Das darf man unter keinen Umständen tun										Das ist in jedem Fall in Ordnung	Weiß nicht	Verweigert
v233	Staatliche Leistungen in Anspruch nehmen, auf die man keinen Anspruch hat	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		88	99
v234	Steuern hinterziehen, wenn man die Möglichkeit hat	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		88	99
v235	Ein Auto, das einem nicht gehört, öffnen und damit eine Spritztour machen	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		88	99
v236	Drogen wie Marihuana oder Haschisch nehmen	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		88	99
v237	Zum eigenen Vorteil lügen	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		88	99
v238	Wenn verheiratete Männer/Frauen ein Verhältnis haben	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		88	99
v239	Wenn jemand Schmiergelder annimmt	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		88	99
v240	Homosexualität	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		88	99
v241	Abtreibung	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		88	99
v242	Sich scheiden lassen	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		88	99
v243	Sterbehilfe (Das Leben unheilbar Kranker beenden)	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		88	99
v244	Selbstmord	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		88	99
v245	Zum Zwecke der Steuerhinterziehung Dienstleistungen (ohne Rechnung) bar bezahlen	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		88	99
v246	Geschlechtsverkehr mit häufig wechselnden Partnern in flüchtigen Beziehungen	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		88	99
v247	Kein Fahrgeld in öffentlichen Verkehrsmitteln zahlen, schwarzfahren	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		88	99
v248	Prostitution	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		88	99
v249	Wissenschaftliche Experimente an menschlichen Embryonen	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		88	99
v250	Genetische Veränderung von Lebensmitteln	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		88	99
v251	Künstliche Befruchtung (Insemination oder In-vitro-Befruchtung)	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		88	99
v252	Todesstrafe	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		88	99

LISTE 69 VORLEGEN – NUR EINE NENNUNG MÖGLICH!

**Q69 Welcher dieser geographischen Einheiten auf dieser Liste hier fühlen Sie sich am meisten zugehörig?
Nennen Sie mir bitte den entsprechenden Kennbuchstaben von der Liste.**

LISTE 69 LIEGEN LASSEN – NUR EINE NENNUNG MÖGLICH

Q70 Und welcher fühlen Sie sich an zweiter Stelle zugehörig?

		Q69 (v253)			Q70 (v254)		
		Am meisten	Weiß nicht	Verweigert	Zweite Nennung	Weiß nicht	Verweigert
A	Dem Stadtteil, dem Ort, wo ich lebe	1	8	9	1	8	9
B	Der Gegend, in der ich lebe	2	8	9	2	8	9
C	Der Bundesrepublik Deutschland	3	8	9	3	8	9
D	Europa	4	8	9	4	8	9
E	Der ganzen Welt	5	8	9	5	8	9

Q71 Haben Sie die deutsche Staatsbürgerschaft?

- 1 – Ja (v255)
- 2 – Nein ----- > Weiter mit Q73
- 8 – Weiß nicht (spontan) ----- > Weiter mit Q73
- 9 – Verweigert (spontan) ----- > Weiter mit Q73

**Q72 Wie stolz sind Sie darauf, dass Sie die deutsche Staatsbürgerschaft haben?
Sind Sie . . .**

- 1 – sehr stolz? (v256)
- 2 – ziemlich stolz?
- 3 – nicht sehr stolz?
- 4 – überhaupt nicht stolz? -----
- 8 – Weiß nicht (spontan)
- 9 – Verweigert (spontan)
- 7 – Trifft nicht zu (spontan)

LISTE 73 VORLEGEN – VORGABEN VORLESEN UND EINE ANTWORT PRO ZEILE ANKREUZEN

Q73 Einige Menschen mögen Angst vor dem Ausbau der Europäischen Union haben. Ich werde jetzt ein paar Dinge vorlesen, von denen Menschen sagen, dass sie sich vor ihnen fürchten. Sagen Sie mir bitte für jedes dieser Dinge, ob Sie sich persönlich davor fürchten:

		Fürchte mich sehr davor									Fürchte mich überhaupt nicht davor	Weiß nicht	Verweigert
v257	Der Verlust von Leistungen aus der sozialen Sicherung	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	88	99
v258	Der Verlust nationaler Identität und Kultur	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	88	99
v259	Dass unser Land immer mehr in die Europäische Union einzahlt	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	88	99
v260	Dass Deutschland an Einfluss in der Welt verliert	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	88	99
v261	Der Verlust von Arbeitsplätzen in Deutschland	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	88	99

LISTE 74 VORLEGEN

Q74 Manche meinen, dass die Erweiterung der Europäischen Union weiter gehen soll. Andere dagegen sagen, sie sei bereits zu weit gegangen. Sagen Sie es mir bitte anhand dieser Liste: 1 meint "sie sollte weiter gehen"; 10 meint "sie ist bereits zu weit gegangen".

Sollte weiter gehen											Ist bereits zu weit ge- gangen	Weiß nicht	Verweigert	<input type="text"/> <input type="text"/> (v262)
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		88	99	

Q75 Wenn morgen Bundestagswahlen wären, würden Sie dann zur Wahl gehen?

- 1 – Ja, ich würde wählen -----> **Weiter mit Q75a** (v263)
- 2 – Nein, ich würde nicht wählen -----> **Weiter mit Q75b**
- 8 – Weiß nicht (spontan) -----> **Weiter mit Q76**
- 9 – Verweigert (spontan) -----> **Weiter mit Q76**
- 7 - Nicht wahlberechtigt (spontan) -----> **Weiter mit Q76**

LISTE 75A VORLEGEN

Q75a WENN JA: Welche Partei würden Sie dann wählen?

- 1 – CDU/CSU [A] (v264)
- 2 – SPD [B]
- 3 – FDP [C]
- 4 – Bündnis '90 / Die Grünen [D]
- 5 – Die Linke.PDS [E]
- 6 – Republikaner [F]
- 7 – NPD [G]
- 8 – DVU [H]
- 9 – Andere Partei (**bitte notieren!**)..... (v264a)
- 88 – Weiß nicht (spontan)
- 99 – Verweigert (spontan)
- 77 – Trifft nicht zu

LISTE 75B VORLEGEN

Q75b WENN NEIN: Welche Partei steht Ihnen am nächsten?

- 1 – CDU/CSU [A] (v265)
- 2 – SPD [B]
- 3 – FDP [C]
- 4 – Bündnis '90 / Die Grünen [D]
- 5 – Die Linke.PDS [E]
- 6 – Republikaner [F]
- 7 – NPD [G]
- 8 – DVU [H]
- 9 – Andere Partei (**bitte notieren!**)..... (v265a)
- 88 – Weiß nicht (spontan)
- 99 – Verweigert (spontan)
- 77 – Trifft nicht zu

AN ALLE

LISTE 76 VORLEGEN – VORGABEN VORLESEN UND NUR EINE ANTWORT ANKREUZEN

Q76 Viele Menschen aus weniger entwickelten Ländern kommen nach Deutschland, um hier zu arbeiten. Welche Entscheidung sollte die Regierung Ihrer Meinung nach am ehesten treffen?

- 1 – Jeden nach Deutschland kommen lassen, der kommen möchte [A] (v266)
- 2 – Die Einreise ermöglichen, solange Arbeitsplätze vorhanden sind [B]
- 3 – Die Zahl der einreisenden Ausländer stark beschränken [C]
- 4 – Die Einreise von Ausländern generell verbieten [D]
- 8 – Weiß nicht (spontan)
- 9 – Verweigert (spontan)

LISTE 77 VORLEGEN – VORGABEN VORLESEN UND NUR EINE ANTWORT ANKREUZEN

Q77 Über Terrorismus wird täglich berichtet. Im Prinzip sind die meisten Menschen dagegen aber es bleibt dennoch Raum für Meinungsunterschiede. Welcher der beiden Aussagen stimmen Sie eher zu?

- 1 – Es gibt bestimmte Umstände unter denen Terrorismus gerechtfertigt ist [A] (v267)
- 2 – Terrorismus - egal mit welchen Absichten - muss immer verurteilt werden [B]
- 3 – Weder noch (spontan)
- 8 – Weiß nicht (spontan)
- 9 – Verweigert (spontan)

LISTE 78 VORLEGEN – VORGABEN VORLESEN

Q78 Bitte lesen Sie sich die folgenden Aussagen durch, und sagen Sie mir anhand dieser Skala, wo Sie Ihre Meinung dazu einordnen würden.

A.	Ausländer nehmen Einheimischen in einem Land die Arbeitsplätze weg 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10	Ausländer nehmen Einheimischen in einem Land nicht die Arbeitsplätze weg 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	Weiß nicht 88	Verweigert 99	<input style="width: 30px; height: 20px;" type="text"/> (v268)
B.	Das kulturelle Leben eines Landes wird von Ausländern unterwandert 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10	Das kulturelle Leben eines Landes wird von Ausländern nicht unterwandert 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	Weiß nicht 88	Verweigert 99	<input style="width: 30px; height: 20px;" type="text"/> (v269)
C.	Ausländer verschärfen die Kriminalitätsprobleme 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10	Ausländer verschärfen die Kriminalitätsprobleme nicht 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	Weiß nicht 88	Verweigert 99	<input style="width: 30px; height: 20px;" type="text"/> (v270)
D.	Ausländer belasten das Sozialsystem eines Landes 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10	Ausländer belasten das Sozialsystem eines Landes nicht 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	Weiß nicht 88	Verweigert 99	<input style="width: 30px; height: 20px;" type="text"/> (v271)

E. (v272)
 Der Ausländeranteil wird in Zukunft zu einer Bedrohung der Gesellschaft werden
 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
 Der Ausländeranteil wird nicht zu einer Bedrohung der Gesellschaft werden
 Weiß nicht 88 Verweigert 99

F. (v273)
 Es ist besser für das Wohl der Gesellschaft, wenn Ausländer ihre jeweiligen Bräuche und Traditionen beibehalten
 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
 Es ist besser für das Wohl der Gesellschaft, wenn Ausländer ihre Bräuche und Traditionen nicht beibehalten, sondern sich an die Bräuche des Landes anpassen
 Weiß nicht 88 Verweigert 99

LISTE 79 VORLEGEN – VORGABEN VORLESEN UND EINE ANTWORT PRO ZEILE ANKREUZEN

Q79 Bitte geben Sie an, inwieweit Sie den folgenden Aussagen zu Ausländern, die in unserem Land leben, zustimmen oder Sie sie ablehnen.

		Stimme voll und ganz zu	Stimme zu	Weder noch	Lehne ab	Lehne stark ab	Weiß nicht	Verweigert
v274	Aufgrund der Anzahl der Ausländer in Deutschland fühle ich mich manchmal wie ein Fremder	1	2	3	4	5	8	9
v275	Heutzutage gibt es in Deutschland zu viele Ausländer	1	2	3	4	5	8	9

LISTE 80 VORLEGEN

Q80 Einige Menschen sagen die folgenden Dinge seien wichtig, um wirklich deutsch zu sein. Andere dagegen sagen, sie seien nicht wichtig. Was meinen Sie wie wichtig jedes dieser Dinge ist?

		Sehr wichtig	Ziemlich wichtig	Nicht wichtig	Überhaupt nicht wichtig	Weiß nicht	Verweigert
v276	In Deutschland geboren zu sein	1	2	3	4	8	9
v277	Deutschlands politische Institutionen und Gesetze zu respektieren	1	2	3	4	8	9
v278	Deutsche Vorfahren zu haben	1	2	3	4	8	9
v279	Deutsch zu sprechen	1	2	3	4	8	9
v280	Lange Zeit in Deutschland gelebt zu haben	1	2	3	4	8	9

LISTE 81 VORLEGEN

Q81 Wie häufig ungefähr verfolgen Sie politische Nachrichten im Radio, im Fernsehen oder in der Zeitung?

- 1 – Täglich
 - 2 – Mehrmals die Woche
 - 3 – Ein- oder zweimal wöchentlich
 - 4 – Seltener
 - 5 – Nie
-
- 8 – Weiß nicht (spontan)
 - 9 – Verweigert (spontan)
- (v281)

LISTE 82 VORLEGEN – VORGABEN VORLESEN UND EINE ANTWORT PRO ZEILE ANKREUZEN!

Q82 Bitte sagen Sie mir Ihre Meinung zu den folgenden Aussagen:

		Stimme voll und ganz zu	Stimme zu	Weder noch	Lehne ab	Lehne stark ab	Weiß nicht	Verweigert
v282	Wenn jemand Informationen hat, die der Gerechtigkeit dienlich sein könnten, sollte er/sie diese Informationen im allgemeinen an die staatlichen Stellen weitergeben	1	2	3	4	5	8	9
v283	Jeder sollte sich um seine eigenen Angelegenheiten kümmern und nicht zu sehr um die der anderen	1	2	3	4	5	8	9

LISTE 83 VORLEGEN – VORGABEN VORLESEN UND EINE ANTWORT PRO ZEILE ANKREUZEN!

Q83 Ich lese Ihnen nun verschiedene Personengruppen vor. Sagen Sie mir bitte jeweils anhand der Liste: Wie viel liegt Ihnen an den Lebensbedingungen ...

		Sehr viel	Viel	In einem begrenzten Umfang	Nicht so viel	Überhaupt nicht	Weiß nicht	Verweigert
v284	Ihrer Familie?	1	2	3	4	5	8	9
v285	der Menschen in Ihrer Nachbarschaft?	1	2	3	4	5	8	9
v286	der Menschen in der Region, in der Sie leben?	1	2	3	4	5	8	9
v287	Ihrer Landsleute?	1	2	3	4	5	8	9
v288	der Europäer?	1	2	3	4	5	8	9
v289	der Menschheit?	1	2	3	4	5	8	9

LISTE 84 VORLEGEN – JEDE VORGABE VORLESEN UND PRO VORGABE EINE ANTWORT ANKREUZEN

Q84 Und wie viel liegt Ihnen an den Lebensbedingungen ...

		Sehr viel	Viel	In einem begrenzten Umfang	Nicht so viel	Überhaupt nichts	Weiß nicht	Verweigert
v290	von älteren Menschen in Deutschland?	1	2	3	4	5	8	9
v291	von Arbeitslosen in Deutschland?	1	2	3	4	5	8	9
v292	von Ausländern in Deutschland?	1	2	3	4	5	8	9
v293	von Kranken und Behinderten in Deutschland?	1	2	3	4	5	8	9
v294	von Kindern aus armen Familien in Deutschland?	1	2	3	4	5	8	9

LISTE 85 VORLEGEN – VORGABEN VORLESEN UND EINE ANTWORT PRO ZEILE ANKREUZEN!

Q85 Ich werde Ihnen nun einige Aussagen zum Thema Umwelt vorlesen. Bitte sagen Sie mir jedes Mal, ob Sie voll und ganz zustimmen, zustimmen, ablehnen oder stark ablehnen.

		Stimme voll und ganz zu	Stimme zu	Lehne ab	Lehne stark ab	Weiß nicht	Verweigert
v295	Ich würde auf einen Teil meines Einkommens verzichten, wenn ich sicher sein könnte, dass dieses Geld dazu verwendet wird, Umweltverschmutzung zu verhindern	1	2	3	4	8	9
v296	Wir erreichen die Obergrenze an Menschen, die die Erde ernähren kann	1	2	3	4	8	9
v297	Wenn Menschen in die Natur eingreifen, hat dies oft katastrophale Folgen	1	2	3	4	8	9
v298	Menschlicher Erfindungsreichtum wird sicherstellen, dass die Erde bewohnbar bleibt	1	2	3	4	8	9
v299	Das Gleichgewicht der Natur ist stark genug, um mit den Einflüssen moderner Industrienationen fertig zu werden	1	2	3	4	8	9
v300	Die Menschen sind dazu bestimmt, über die Natur zu herrschen	1	2	3	4	8	9
v301	Wenn es so weitergeht wie bisher, werden wir bald eine große ökologische Katastrophe erleben	1	2	3	4	8	9

Anmerkung: Länderspezifische Frage hier einfügen

AN ALLE

Demographie

Q86 Geschlecht der Zielperson

- 1 – Männlich
- 2 – Weiblich

(v302)

Q87 In welchem Jahr sind Sie geboren? 19..

- 19
- 98 – Weiß nicht (spontan)
- 99 – Verweigert (spontan)

(v303)

Q88 Besitzen Sie die deutsche Staatsbürgerschaft?

INTERVIEWER ANWEISUNG: STAATSBÜRGERSCHAFT LAUT PERSONALAUSWEIS ODER REISEPASS!

- 1 – Ja -----> Weiter mit Q90
- 2 – Nein -----> Weiter mit Q90
- 8 – Weiß nicht (spontan) -----> Weiter mit Q90
- 9 – Verweigert (spontan) -----> Weiter mit Q90

(v304)

Q89 Welche Staatsbürgerschaft besitzen Sie?

INTERVIEWER ANWEISUNG: STAATSBÜRGERSCHAFT LAUT PERSONAL AUSWEIS ODER REISEPASS!

Bitte notieren!: (v305a)

KODIERANWEISUNG: NACH FESTGELEGTEM ISO 3166-1 (2 ZIFFERN) KODIEREN

Code: (v305b)

- 88 – Weiß nicht (spontan)
 99 – Verweigert (spontan)
 77 – Trifft nicht zu

Q90 Wurden Sie in Deutschland geboren?1 – Ja -----> Weiter mit Q93 (v306)

2 – Nein

8 – Weiß nicht (spontan) ----- > Weiter mit Q93

9 – Verweigert (spontan) ----- > Weiter mit Q93

Q91 In welchem Land wurden Sie geboren?

Bitte notieren!: (v307a)

KODIERANWEISUNG: NACH FESTGELEGTEM ISO 3166-1 (2 ZIFFERN) KODIEREN

Code: (v307b)

- 88 – Weiß nicht (spontan)
 99 – Verweigert (spontan)
 77 – Trifft nicht zu

Q92 Bitte sagen Sie mir, in welchem Jahr Sie zum ersten Mal nach Deutschland gekommen sind, um hier zu leben?Bitte notieren! Jahr: (v308)

- 8888 – Weiß nicht (spontan)
 9999 – Verweigert (spontan)
 7777 – Trifft nicht zu

AN ALLE!

Q93 Wurde Ihr Vater in Deutschland geboren?1 – Ja ----- > Weiter mit Q95 (v309)

2 – Nein

8 – Weiß nicht (spontan) ----- > Weiter mit Q95

9 – Verweigert (spontan) ----- > Weiter mit Q95

Q94 In welchem Land wurde Ihr Vater geboren?

Bitte notieren!..... (v310a)

KODIERANWEISUNG: NACH FESTGELEGTEM ISO 3166-1 (2 ZIFFERN) KODIEREN

Code: (v310b)

- 88 – Weiß nicht (spontan)
 99 – Verweigert (spontan)
 77 – Trifft nicht zu

Q95 Wurde Ihre Mutter in Deutschland geboren?

1 – Ja ----- > Weiter mit Q97 (v311)

2 – Nein

- 8 – Weiß nicht (spontan) ----- > Weiter mit Q97
 9 – Verweigert (spontan) ----- > Weiter mit Q97

Q96 In welchem Land wurde Ihre Mutter geboren?

Bitte notieren!..... (v312a)

KODIERANWEISUNG: NACH FESTGELEGTEM ISO 3166-1 (2 ZIFFERN) KODIEREN

Code: (v312b)

- 88 – Weiß nicht (spontan)
 99 – Verweigert (spontan)
 77 – Trifft nicht zu

Q97 Welchen Familienstand haben Sie?

INTERVIEWER ANWEISUNG: EINE PERSON IST NUR DANN VERWITWET ODER GESCHIEDEN; WENN SIE ZUVOR IN EINER EHE ODER EINGETRAGENEN LEBENSPARTNERSCHAFT GELEBT HAT. EINGACHES ZUSAMMENLEBEN IN EHEÄHNLICHER GEMEINSCHAFT REICHT NICHT.

1 – Verheiratet (v313)

2 – Eingetragene Lebensgemeinschaft

3 – Verwitwet

4 – Geschieden

5 – Verheiratet, vom Partner getrennt lebend

6 – Ledig, nie verheiratet, keine eingetragene Lebensgemeinschaft > Weiter mit Q99

8 – Weiß nicht (spontan) ----- > Weiter mit Q99

9 – Verweigert (spontan) ----- > Weiter mit Q99

Q98 Haben Sie mit Ihrer Frau / Ihrem Mann schon vor Ihrer Ehe oder eingetragenen Lebenspartnerschaft zusammengelebt?

1 – Ja (v314)

2 – Nein

- 8 – Weiß nicht (spontan)
 9 – Verweigert (spontan)
 7 – Trifft nicht zu

INTERVIEWER ANWEISUNG: WENN VERHEIRATET ODER EINGETRAGENE LEBENSPARTNERSCHAFT (Q97 IST 1 ODER 2): WEITER MIT Q101

Q99 Leben Sie mit einem Partner / einer Partnerin zusammen?1 – Ja ----- > **Weiter mit Q101**

2 – Nein

 (v315)

8 – Weiß nicht (spontan)

9 – Verweigert (spontan)

7 – Trifft nicht zu

Q100 Haben Sie eine feste Beziehung?

1 – Ja

2 – Nein

 (v316)

8 – Weiß nicht (spontan)

9 – Verweigert (spontan)

7 – Trifft nicht zu

INTERVIEWER:

GESCHIEDENE, GETRENNT LEBENDE, VERWITWETE (Q97 IST 3, 4 ODER 5) WEITER MIT Q105
VERHEIRATETE ODER IN EINGETRAGENER LEBENSPARTNERSCHAFT (Q97=1 ODER 2) FRAGEN:**Q101 Haben Sie vor Ihrer derzeitigen Beziehung schon einmal mit einem Partner / einer Partnerin zusammengelebt?**

INTERVIEWER:

NIE VERHEIRATETE ODER NIE IN EINGETRAGENER LEBENSPARTNERSCHAFT (Q97=6) FRAGEN:

Haben Sie davor mit einem Partner / einer Partnerin zusammengelebt?

1 – Ja

2 – Nein ----- > **Weiter mit Q105** (v317)8 – Weiß nicht (spontan) ----- > **Weiter mit Q105**9 – Verweigert (spontan) ----- > **Weiter mit Q105**7 – Trifft nicht zu ----- > **Weiter mit Q105**INTERVIEWER: NIE VERHEIRATET ODER NIE IN EINER EINGETRAGENEN LEBENSGEMEINSCHAFT
(Q97 IST 6): WEITER MIT Q104FRAGE STELLEN AN DIE, DIE VERHEIRATET SIND ODER IN EINGETRAGENER LEBENSPARTNER-
SCHAFT LEBEN (Q97=1 ODER 2)**Q102 Waren Sie mit diesem Partner / dieser Partnerin verheiratet oder hatten Sie mit Ihm / Ihr eine eingetragene Lebenspartnerschaft?**

1 – Ja, verheiratet

2 – Ja, eingetragene Lebenspartnerschaft

3 – Nein ----- > **Weiter mit Q104** (v318)8 – Weiß nicht (spontan) ----- > **Weiter mit Q104**9 – Verweigert (spontan) ----- > **Weiter mit Q104**7 – Trifft nicht zu ----- > **Weiter mit Q104****Q103 Haben Sie mit diesem Partner / dieser Partnerin vor Ihrer Ehe bzw. vor der eingetragenen Lebenspartnerschaft zusammengelebt?**

1 – Ja

2 – Nein

 (v319)

8 – Weiß nicht (spontan)

9 – Verweigert (spontan)

7 – Trifft nicht zu

Q104 Endete diese Beziehung, weil sie sich getrennt haben oder weil Ihr Partner / Ihre Partnerin gestorben ist?

- 1 – Getrennt
- 2 – Partner gestorben

- 8 – Weiß nicht (spontan)
- 9 – Verweigert (spontan)
- 7 – Trifft nicht zu

 (v320)

AN ALLE!

Q105 Wie viele Kinder haben Sie?

- Bitte notieren!:**
-
- 00 – Keine Kinder----- > Weiter mit Q107
 99 – Verweigert (spontan)

 (v321)

Q106 In welchem Jahr wurde das erste von allen Ihren Kindern geboren? Bitte schließen sie dabei auch gestorbene Kinder mit ein.

- Bitte notieren! Jahr:**.....
-
- 9999 – Verweigert (spontan)
 7777 – Trifft nicht zu

 (v322)

LISTE 107 VORLEGEN

Q107 Wer außer Ihnen selbst lebt in diesem Haushalt? Bitte wählen Sie von dieser Liste alle Personen aus, auf die dies zutrifft, und sagen Sie mir, wie viele von ihnen in diesem Haushalt leben.

INTERVIEWER ANWEISUNG: DEFINITION VON IN EINEM HAUSHALT LEBEN: IM DURCHSCHNITT MINDESTENS VIER ODER MEHR NÄCHTE PRO WOCHE IM GLEICHEN HAUS ÜBERNACHTEN: MIT KINDERN SIND AUCH DIE DES PARTNERS / DER PARTNERIN SOWIE ADOPTIERTE UND PFLEGEKINDER GEMEINT.

WENN JA

		Ja	Nein	Weiß nicht	Verweigert		Anzahl	Weiß nicht	Verweigert	Trifft nicht zu
v323	Partner / Partnerin; Ehemann / Ehefrau	1	2	8	9					
v324a	Kinder	1	2	8	9	v324b	.....	88	99	77
v325a	Eltern	1	2	8	9	v325b	.....	88	99	77
v326a	Großeltern	1	2	8	9	v326b	.....	88	99	77
v327a	Andere Verwandte (Brüder, Schwestern, etc.)	1	2	8	9	v327b	.....	88	99	77
v328a	Andere nicht verwandte Personen	1	2	8	9	v328b	.....	88	99	77

Q108 Haben Sie die folgenden Ereignisse schon einmal erlebt? Wenn ja, in welchem Alter haben Sie sie das erste Mal erlebt?

WENN JA

		Ja	Nein	Weiß nicht	Verweigert		Alter	Weiß nicht	Verweigert	Trifft nicht zu
v329a	Den Tod eines Ihrer Kinder?	1	2	8	9	v329b	.....	98	99	97
v330a	Die Scheidung eines Ihrer Kinder?	1	2	8	9	v330b	.....	98	99	97
v331a	Die Scheidung Ihrer Eltern?	1	2	8	9	v331b	.....	98	99	97
v332a	Die Scheidung eines anderen Verwandten?	1	2	8	9	v332b	.....	98	99	97
v333a	Den Tod Ihres Vaters?	1	2	8	9	v333b	.....	98	99	97
v334a	Den Tod Ihrer Mutter?	1	2	8	9	v334b	.....	98	99	97

Q109 In welchem Alter haben Sie Ihren höchsten allgemeinen Schul- oder Hochschulabschluss erworben?

INTERVIEWER ANWEISUNG: WENN BEFRAGTER NOCH SCHÜLER, DANN FRAGEN:

Was erwarten Sie: Mit welchem Alter werden Sie die Schule voraussichtlich abschließen?**Alter notieren!:**

		(v335)
--	--	--------

00 – Keinen Schulabschluss

88 – Weiß nicht

99 – Verweigert (spontan)

LISTE 110a VORLEGEN

Q110a Welchen höchsten allgemeinen Schulabschluss haben Sie? Bitte sagen Sie es mir anhand von Liste 110a.

INTERVIEWER ANWEISUNG: „ABSCHLUSS HABEN“ MEINT: MIT ZEUGNIS ABGESCHLOSSEN

1 – Zurzeit Schüler(in), besuche eine allgemeinbildende Vollzeitschule[A] (v336a_de)

2 – Schule beendet ohne Abschluss[B]

3 – Volks-/Hauptschulabschluss[C]

4 – Mittlere Reife / Realschulreife, Fachschulreife.....[D]

5 – Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse[E]

6 – Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse[F]

7 – Fachhochschulreife, fachgebundene Hochschulreife,
Abschluss einer Fachoberschule[G]8 – Abitur, allgemeine Hochschulreife,
erweiterte Oberschule mit Abschluss 12.

Klasse (Hochschulreife)[H]

9 – Anderen Abschluss, und zwar (**bitte notieren!**):[I]

88 – Weiß nicht (spontan)

99 – Verweigert (spontan)

LISTE 110b VORLEGEN

**Q110b Welchen höchsten berufsbildenden Ausbildungs- oder Hochschul-/Fachhochschulabschluss haben Sie?
Was von Liste 110b trifft auf Sie zu?**

- | | | | |
|---|--------------------------|--|------------|
| 1 – Keinen beruflichen Ausbildungs- oder Hochschul- / Fachhochschulabschluss ... [A] | <input type="checkbox"/> | | (v336b_de) |
| 2 – Berufliches Praktikum, Volontariat..... [B] | <input type="checkbox"/> | | |
| 3 – Berufsvorbereitungsjahr..... [C] | <input type="checkbox"/> | | |
| 4 – Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis, aber keine Lehre [D] | <input type="checkbox"/> | | |
| 5 – Abgeschlossene Lehre (gewerblich, kaufmännisch, landwirtschaftlich) [E] | <input type="checkbox"/> | | |
| 6 – Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung [F] | <input type="checkbox"/> | | |
| 7 – Berufsqualifizierender Abschluss an einer Berufsfachschule / Kollegschule
oder Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens..... [G] | <input type="checkbox"/> | | |
| 8 – Meister- / Techniker Ausbildung oder
gleichwertiger Fachschulabschluss oder
Abschluss einer 2- bis 3-jährigen Schule des
Gesundheitswesens [H] | <input type="checkbox"/> | | |
| 9 – Abschluss einer Fachakademie oder
Abschluss einer Berufsakademie oder
Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule [I] | <input type="checkbox"/> | | |
| 10 – Abschluss der Fachschule der ehemaligen DDR [J] | <input type="checkbox"/> | | |
| 11 – Fachhochschulabschluss (auch Ingenieurabschluss, ohne Verwaltungs-
fachhochschule) [K] | <input type="checkbox"/> | | |
| 12 – Abgeschlossenes Studium (Bachelor)..... [L] | <input type="checkbox"/> | | |
| 13 – Abgeschlossenes Studium an wissenschaftlicher Hochschule, Universität,
Akademie, Polytechnikum: Diplom, Magister, Staatsexamen, Master [M] | <input type="checkbox"/> | | |
| 14 – Promotion, Habilitation..... [N] | <input type="checkbox"/> | | |
| 15 – Anderen beruflichen Ausbildungs- oder Hochschul- /Fachhochschul-
abschluss, und zwar (bitte notieren!):..... [O] | <input type="checkbox"/> | | |
| 88 – Weiß nicht (spontan) | <input type="checkbox"/> | | |
| 99 – Verweigert (spontan) | <input type="checkbox"/> | | |

LISTE 111 VORLEGEN

Q111 Sind Sie gegenwärtig berufstätig oder nicht? Bitte wählen Sie von dieser Liste das aus, was auf Sie zutrifft.

INTERVIEWER ANWEISUNG: WENN MEHR ALS EINE BESCHÄFTIGUNG: NUR FÜR
HAUPTBERUFLICHE TÄTIGKEIT

Berufstätig

- | | | | |
|---|--|--|--------|
| 01 – 30 Stunden in der Woche oder mehr -----> Weiter mit Q112 | | | (v337) |
| 02 – Weniger als 30 Stunden in der Woche -----> Weiter mit Q112 | | | |
| 03 – Selbständig -----> Weiter mit Q112 | | | |

Nicht berufstätig

- | | | | |
|---|--|--|--|
| 04 – Wehrdienst / Zivildienst -----> Weiter mit Q111A | | | |
| 05 – Rentner, Ruhestand -----> Weiter mit Q111A | | | |
| 06 – Hausfrau, Hausmann ohne weitere sonstige Beschäftigung -----> Weiter mit Q111A | | | |
| 07 – Schüler, Student -----> Weiter mit Q111A | | | |
| 08 – Arbeitslos -----> Weiter mit Q111A | | | |
| 09 – Dauerhaft arbeitsunfähig wegen einer Behinderung -----> Weiter mit Q111A | | | |

INTERVIEWER ANWEISUNG: NUR WENN BEFRAGTER WEGEN EINER BEHINDERUNG
ARBEITSUNFÄHIG IST

- | | | | |
|--|--|--|--|
| 10 – Anderes, (bitte notieren!): -----> Weiter mit Q111A | | | |
| 88 – Weiß nicht -----> Weiter mit Q111A | | | |
| 99 – Verweigert (spontan) -----> Weiter mit Q111A | | | |

Q111A Waren Sie in Ihrer letzten beruflichen Tätigkeit abhängig beschäftigt (Voll- oder Teilzeit) oder waren Sie selbständig?

- 1 – Abhängig beschäftigt
- 2 – Selbständig
- 8 – Weiß nicht
- 9 – Verweigert (spontan)
- 7 – War nie berufstätig -----> Weiter mit Q115

(v338)

Q112

WENN BEFRAGTER DERZEIT BERUFSTÄTIG IST, Q111=01-03, FRAGEN:

Welche berufliche Tätigkeit üben Sie gegenwärtig aus?

INTERVIEWER ANWEISUNG: WENN BEFRAGTER VORHER BERUFSTÄTIG WAR, Q111A=1,2, FRAGEN:

Welche berufliche Tätigkeit haben Sie ausgeübt?

INTERVIEWER ANWEISUNG: WENN BEFRAGTER MEHR ALS EINE BERUFLICHT TÄTIGKEIT AUSÜBT/AUSÜBTE, NACH DER HAUPTBERUFLICHEN TÄTIGKEIT FRAGEN! SO GENAU WIE MÖGLICH NOTIEREN!

Bitte notieren!:

(v339a)

Q112a Welche Art von Tätigkeit üben / übten Sie in Ihrem Hauptberuf die meiste Zeit über aus?

INTERVIEWER ANWEISUNG: MÖGLICHST GENAU NOTIEREN!

Bitte notieren!:

(v339b)

AUF DER BASIS VON Q112 UND Q112A NACH ISCO88 (4 ZIFFERN) KODIEREN

Code: _____

- 88888 – Weiß nicht (spontan)
- 99999 – Verweigert (spontan)
- 77777 – Trifft nicht zu

(v339c)

INTERVIEWER ANWEISUNG: FRAGE STELLEN AN GEGENWÄRTIG SELBSTSTÄNDIGE (Q111=3) ODER IM LETZTEN BERUF SELBSTSTÄNDIG (Q111A=2)

Q113 Wie viele Personen sind / waren bei Ihnen beschäftigt?

- 1 – Keine -----> Weiter mit Q115
- 2 – 1-9 -----> Weiter mit Q115
- 3 – 10-24 -----> Weiter mit Q115
- 4 – 25 oder mehr -----> Weiter mit Q115
- 8 – Weiß nicht (spontan) -----> Weiter mit Q115
- 9 – Verweigert (spontan) -----> Weiter mit Q115
- 7 – Trifft nicht zu

(v340)

INTERVIEWER ANWEISUNG: FRAGE STELLEN AN GEGENWÄRTIG ABHÄNGIG BESCHÄFTIGTE (Q111=1 ODER 2) ODER IM LETZTEN BERUF ABHÄNGIG BESCHÄFTIGTE (Q111A=1)

Q114 Gehört/Gehörte es zu Ihrer beruflichen Tätigkeit, die Arbeit von Personen, die Ihnen gegenüber direkt verantwortlich sind, anzuleiten und zu beaufsichtigen?

- 1 – Ja (v341)
- 2 – Nein ----- > Weiter mit Q115
- 8 – Weiß nicht (spontan) ----- > Weiter mit Q115
- 9 – Verweigert (spontan) ----- > Weiter mit Q115
- 7 – Trifft nicht zu

Q114a Wie viele Personen sind es, deren Arbeit Sie beaufsichtigen?

- 1 – 1-9 (v341a)
- 2 – 10-24
- 3 – 25 oder mehr
- 8 – Weiß nicht (spontan)
- 9 – Verweigert (spontan)
- 7 – Trifft nicht zu

INTERVIEWER ANWEISUNG: FRAGE STELLEN AN BEFRAGTE, DIE MIT EINEM (EHE-) PARTNER / EINER (EHE-) PARTNERIN ZUSAMMENLEBEN (Q97= 1 UND 2 ODER Q99=1); SONST WEITER MIT Q121

Q115 Wurde Ihr (Ehe-) Partner / Ihre (Ehe-) Partnerin in Deutschland geboren?

- 1 – Ja ----- > Weiter mit Q116 (v342)
- 2 – Nein -----
- 8 – Weiß nicht (spontan) ----- > Weiter mit Q116
- 9 – Verweigert (spontan) ----- > Weiter mit Q116
- 7 – Trifft nicht zu

Q115a In welchem Land wurde Ihr (Ehe-) Partner / Ihre (Ehe-) Partnerin geboren?

INTERVIEWER ANWEISUNG: FRAGE STELLEN UND SO GENAU WIE MÖGLICH NOTIEREN!

Bitte notieren!: (v343a)

KODIERANWEISUNG: NACH FESTGELEGTEM ISO 3166-1 (2 ZIFFERN) KODIEREN

Code: _____ (v343b)

88 – Weiß nicht (spontan)

99 – Verweigert (spontan)

77 – Trifft nicht zu

LISTE 116a VORLEGEN

**Q116a Welchen höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss hat Ihr (Ehe-) Partner / Ihre (Ehe-) Partnerin?
Bitte sagen Sie es mir anhand von Liste 116a.**

INTERVIEWER ANWEISUNG: "ABSCHLUSS" MEINT: MIT ABSCHLUSSZEUGNIS

- 1 – Zurzeit Schüler(in), besucht eine allgemeinbildende Vollzeitschule [A] (v344a_de)
- 2 – Schule beendet ohne Abschluss [B]
- 3 – Volks-/Hauptschulabschluss [C]
- 4 – Mittlere Reife / Realschulreife,
Fachschulreife [D]
- 5 – Polytechnische Oberschule mit Abschluss
8. oder 9. Klasse [E]
- 6 – Polytechnische Oberschule mit Abschluss
10. Klasse [F]
- 7 – Fachhochschulreife, fachgebundene
Hochschulreife, Abschluss einer
Fachoberschule [G]
- 8 – Abitur, allgemeine Hochschulreife,
erweiterte Oberschule mit Abschluss 12.
Klasse (Hochschulreife) [H]
- 9 – Anderen Abschluss, und zwar (**bitte notieren!**): [I]
- 88 – Weiß nicht (spontan)
- 99 – Verweigert (spontan)
- 77 – Trifft nicht zu

Q116b Welchen höchsten berufsbildenden Ausbildungs- oder Hochschul-/Fachhochschulabschluss hat Ihr (Ehe-) Partner / Ihre (Ehe-) Partnerin? Was von Liste 116b trifft auf Ihren (Ehe-) Partner / Ihre (Ehe-) Partnerin zu?

- 1 – Keinen beruflichen Ausbildungs- oder Hochschul- / Fachhochschulabschluss [A] (v344b_de)
- 2 – Berufliches Praktikum, Volontariat [B]
- 3 – Berufsvorbereitungsjahr [C]
- 4 – Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis, aber keine Lehre [D]
- 5 – Abgeschlossene Lehre (gewerblich, kaufmännisch, landwirtschaftlich) [E]
- 6 – Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung [F]
- 7 – Berufsqualifizierender Abschluss an einer
Berufsfachschule / Kollegschule oder
Abschluss einer 1-jährigen Schule des
Gesundheitswesens [G]
- 8 – Meister- / Techniker Ausbildung oder
gleichwertiger Fachschulabschluss oder
Abschluss einer 2- bis 3-jährigen Schule des
Gesundheitswesens [H]
- 9 – Abschluss einer Fachakademie oder
Abschluss einer Berufsakademie oder
Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule [I]
- 10 – Abschluss der Fachschule der ehemaligen DDR [J]
- 11 – Fachhochschulabschluss (auch Ingenieurabschluss, ohne Verwaltungs-
fachhochschule) [K]
- 12 – Abgeschlossenes Studium (Bachelor) [L]
- 13 – Abgeschlossenes Studium an wissenschaftlicher Hochschule, Universität,
Akademie, Polytechnikum: Diplom, Magister, Staatsexamen, Master [M]
- 14 – Promotion, Habilitation [N]
- 15 – Anderen beruflichen Ausbildungs- oder Hochschul- / Fachhochschulabschluss,
und zwar (**bitte notieren!**): [O]
- 88 – Weiß nicht (spontan)
- 99 – Verweigert (spontan)

LISTE 117 VORLEGEN

Q117 Ist Ihr (Ehe-) Partner / Ihre (Ehe-) Partnerin zurzeit erwerbstätig oder nicht? Bitte wählen Sie aus dieser Liste das aus, was auf ihn / sie zutrifft.

INTERVIEWER ANWEISUNG: WENN MEHR ALS EINE BESCHÄFTIGUNG: NUR FÜR HAUPTBERUFLICHE TÄTIGKEIT

Berufstätig

- 01 – 30 Stunden in der Woche oder mehr -----> Weiter mit Q118 (v345)
- 02 – Weniger als 30 Stunden in der Woche -----> Weiter mit Q118
- 03 – Selbständig -----> Weiter mit Q118

Nicht berufstätig

- 04 – Wehrdienst / Zivildienst -----> Weiter mit Q117A
- 05 – Rentner, Ruhestand -----> Weiter mit Q117A
- 06 – Hausfrau, Hausmann ohne weitere sonstige Beschäftigung -----> Weiter mit Q117A
- 07 – Schüler, Student -----> Weiter mit Q117A
- 08 – Arbeitslos -----> Weiter mit Q117A
- 09 – Dauerhaft arbeitsunfähig wegen einer Behinderung -----> Weiter mit Q117A

INTERVIEWER ANWEISUNG: NUR WENN (EHE-) PARTNER / (EHE-) PARTNERIN WEGEN EINER BEHINDERUNG NICHT BERUFSTÄTIG IST!

- 10 – Anderes, (**bitte notieren!**): -----> Weiter mit Q117A
- 88 – Weiß nicht -----> Weiter mit Q117A
- 99 – Verweigert (spontan) -----> Weiter mit Q117A
- 77 – Trifft nicht zu

Q117A War er / sie bei seiner / ihrer letzten beruflichen Tätigkeit abhängig beschäftigt (Voll- oder Teilzeit) war er / sie selbstständig? (v345a)

- 1 – Abhängig beschäftigt
- 2 – Selbständig

- 8 – Weiß nicht (spontan)
- 9 – Verweigert (spontan)
- 7 – War nie berufstätig -----> Weiter mit Q121

Q118

INTERVIEWER ANWEISUNG: WENN PARTNER / PARTNERIN DERZEIT BERUFSTÄTIG IST, Q117 = 01 - 03, FRAGEN:

Welche berufliche Tätigkeit übt Ihr (Ehe-) Partner / Ihre (Ehe-) Partnerin gegenwärtig aus?

INTERVIEWER ANWEISUNG: WENN PARTNER / PARTNERIN FRÜHER BERUFSTÄTIG WAR, Q117A= 1- 2, FRAGEN:

Welche berufliche Tätigkeit hat Ihr (Ehe-) Partner / Ihre (Ehe-) Partnerin zuletzt ausgeübt?

INTERVIEWER ANWEISUNG: WENN PARTNER / PARTNERIN MEHR ALS EINE BERUFLICHE TÄTIGKEIT AUSÜBT / AUSÜBTE, NACH DER HAUPTBERUFLICHEN TÄTIGKEIT FRAGEN! SO GENAU WIE MÖGLICH NOTIEREN!!

Bitte notieren!:..... (v346a)

Q118a Welche Art von Tätigkeit übt / übte Ihr (Ehe-) Partner / Ihre (Ehe-) Partnerin im Hauptberuf die meiste Zeit über aus?

INTERVIEWER ANWEISUNG: BITTE NOTIEREN!!

Bitte notieren!:

(v346b)

AUF DER BASIS VON Q118 UND Q118A NACH ISCO88 (4 ZIFFERN) KODIEREN.

Code:

--	--	--	--	--

(v346c)

88888 – Weiß nicht (spontan)

99999 – Verweigert (spontan)

66666 – nie berufstätig----- >Weiter mit Q121

77777 – Trifft nicht zu

INTERVIEWER ANWEISUNG: NUR FRAGEN, WENN (EHE-) PARTNER / (EHE-) PARTNERIN GEGENWÄRTIG SELBSTSTÄNDIG IST (Q117=3) ODER IN DER LETZTEN BERUFLICHEN TÄTIGKEIT SELBSTSTÄNDIG WAR (Q117A=2)

Q119 Wie viele Personen sind / waren beim Ihm / Ihr beschäftigt?

1 – Keine -----> Weiter mit Q121

2 – 1-9 -----> Weiter mit Q121

3 – 10-24 -----> Weiter mit Q121

4 – 25 oder mehr -----> Weiter mit Q121

8 – Weiß nicht (spontan) -----> Weiter mit Q121

9 – Verweigert (spontan) -----> Weiter mit Q121

7 – Trifft nicht zu

 (v347)

INTERVIEWER ANWEISUNG: NUR FRAGEN, WENN (EHE-) PARTNER / (EHE-) PARTNERIN DERZEIT ABHÄNGIG BESCHÄFTIGT IST (Q117=1 ODER 2) ODER WENN (EHE-) PARTNER / (EHE-) PARTNERIN IN DER LETZTEN BERUFLICHEN TÄTIGKEIT ABHÄNGIG BESCHÄFTIGT WAR (Q117A=1)

Q120 Gehört / Gehörte es zu seiner / ihrer beruflichen Tätigkeit, die Arbeit von Personen, die ihm / ihr direkt gegenüber verantwortlich sind /waren, anzuleiten und zu beaufsichtigen?

1 – Ja

2 – Nein ----- > Weiter mit Q121

8 – Weiß nicht (spontan) ----- > Weiter mit Q121

9 – Verweigert (spontan) ----- > Weiter mit Q121

7 – Trifft nicht zu

 (v348)

Q120a Wie viele Personen sind es, deren Arbeit er / sie beaufsichtigt / beaufsichtigte?

1 – 1-9

2 – 10-24

3 – 25 oder mehr

8 – Weiß nicht (spontan)

9 – Verweigert (spontan)

7 – Trifft nicht zu

 (v348a)

AN ALLE!

Q121 Während der letzten fünf Jahre, waren Sie da einmal länger als drei Monate am Stück arbeitslos?

1 – Ja

2 – Nein

8 – Weiß nicht (spontan)

9 – Verweigert (spontan)

 (v349)

INTERVIEWER ANWEISUNG: NUR AN BEFRAGTE, DIE MIT EINEM (EHE-) PARTNER / EINER (EHE-) PARTNERIN ZUSAMMENLEBEN (Q97=1 UND 2 ODER Q99=1); SONST WEITER MIT Q123

Q122 Und wie ist das mit Ihrem (Ehe-) Partner / Ihrer (Ehe-) Partnerin: War er/sie während der letzten fünf Jahre einmal länger als drei Monate am Stück arbeitslos?

- 1 – Ja (v350)
 2 – Nein _____
 8 – Weiß nicht (spontan)
 9 – Verweigert (spontan)
 7 – Trifft nicht zu

Q123 Während der letzten fünf Jahre, haben Sie da einmal Sozialhilfe oder Arbeitslosengeld II bezogen?

INTERVIEWER ANWEISUNG: SOZIALHILFE BEDEUTET NICHT ARBEITSLOSENGELD I; ARBEITSUNFÄHIGKEITSRENTEN ODER RENTEN

- 1 – Ja (v351)
 2 – Nein _____
 8 – Weiß nicht (spontan)
 9 – Verweigert (spontan)

INTERVIEWER ANWEISUNG: NUR FRAGEN, WENN BEFRAGTER MIT (EHE-) PARTNER / (EHE-) PARTNERIN ZUSAMMENLEBT (Q97=1 ODER 2, ODER Q99=1); SONST WEITER MIT Q125

Q124 Und wie ist das mit Ihrem (Ehe-) Partner / Ihrer (Ehe-) Partnerin: Hat er/sie während der letzten fünf Jahre einmal Sozialhilfe oder Arbeitslosengeld II bezogen?

SOZIALHILFE BEDEUTET NICHT ARBEITSLOSENGELD I; ARBEITSUNFÄHIGKEITSRENTEN ODER RENTEN

- 1 – Ja (v352)
 2 – Nein _____
 8 – Weiß nicht (spontan)
 9 – Verweigert (spontan)
 7 – Trifft nicht zu

AN ALLE!

LISTE 125 VORLEGEN

Q125 Hier ist eine Liste mit Einkommensklassen. Bitte sagen Sie mir, in welcher Klasse sich Ihr Haushalt befindet, wenn Sie das Nettoeinkommen aller Haushaltsmitglieder zusammenzählen: Löhne, Renten und andere Einkommen nach allen Abzügen für Steuern und Sozialversicherung. Sie brauchen mir nur nach dieser Liste hier den Buchstaben der Klasse zu sagen, zu der Ihr Haushalt zählt.

(v353)

ungefähr MONATLICH		
1	A	weniger als 150 €
2	B	150 €bis weniger als 300 €
3	C	300 €bis weniger als 500 €
4	D	500 €bis weniger als 1000 €
5	E	1000 €bis weniger als 1500 €
6	F	1500 €bis weniger als 2000 €
7	G	2000 €bis weniger als 2500 €
8	H	2500 €bis weniger als 3000 €
9	I	3000 €bis weniger als 5000 €
10	J	5000 €bis weniger als 7500 €
11	K	7500 €bis weniger als 10000 €
12	L	10000 €oder mehr

88 – Weiß nicht (spontan)
 99 – Verweigert (spontan)

Q126 Haben Sie mit Ihren Eltern zusammengewohnt als Sie 14 Jahre alt waren?

- 1 – Ja, mit beiden Elternteilen
- 2 – Nur mit meinem Vater
- 3 – Nur mit meiner Mutter

(v354)

INTERVIEWER ANWEISUNG: ERSETZEN SIE IN FRAGEN 127 BIS 131 „VATER“ DURCH „MUTTER“ UND „ER“ DURCH „SIE“ WENN Q126=3

4 – Nein, ich habe nicht mit meinen Eltern zusammengelebt. -----> **Weiter mit Q133**

LISTE 127a VORLEGEN!

Q127a Welchen höchsten allgemeinbildenden Schul- oder Hochschulabschluss hat Ihr Vater [Ihre Mutter]? Bitte sagen Sie es mir anhand von Liste 127a.

- 1 – Schule beendet ohne Abschluss [A] (v355a_de)
- 2 – Volks-/Hauptschulabschluss [B]
- 3 – Mittlere Reife / Realschulreife, Fachschulreife [C]
- 4 – Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse [D]
- 5 – Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse [E]
- 6 – Fachhochschulreife, fachgebundene Hochschulreife, Abschluss einer Fachoberschule [F]
- 7 – Abitur, allgemeine Hochschulreife, erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife) [G]
- 8 – Anderen Abschluss, und zwar (**bitte notieren!**): _____ [H] (v355a1_de)

88 – Weiß nicht (spontan)
 99 – Verweigert (spontan)
 77 – Trifft nicht zu

Q127b Welchen höchsten berufsbildenden Ausbildungs- oder Hochschul-/Fachhochschulabschluss hat Ihr Vater [Ihre Mutter]? Was von Liste 127b trifft auf Ihren Vater [Ihre Mutter] zu?

- 1 – Keinen beruflichen Ausbildungs- oder Hochschul- / Fachhochschulabschluss [A] (v355b_de)
 - 2 – Berufliches Praktikum, Volontariat..... [B]
 - 3 – Berufsvorbereitungsjahr..... [C]
 - 4 – Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis, aber keine Lehre [D]
 - 5 – Abgeschlossene Lehre (gewerblich, kaufmännisch, landwirtschaftlich) [E]
 - 6 – Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung [F]
 - 7 – Berufsqualifizierender Abschluss an einer Berufsfachschule / Kollegschule oder Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens..... [G]
 - 8 – Meister- / Technikerausbildung oder gleichwertiger Fachschulabschluss oder Abschluss einer 2- bis 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens..... [H]
 - 9 – Abschluss einer Fachakademie oder Abschluss einer Berufsakademie oder Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule [I]
 - 10 – Abschluss der Fachschule der ehemaligen DDR [J]
 - 11 – Fachhochschulabschluss (auch Ingenieurabschluss, ohne Verwaltungsfachhochschule) [K]
 - 12 – Abgeschlossenes Studium (Bachelor)..... [L]
 - 13 – Abgeschlossenes Studium an wissenschaftlicher Hochschule, Universität, Akademie, Polytechnikum: Diplom, Magister, Staatsexamen, Master..... [M]
 - 14 – Promotion, Habilitation..... [N]
 - 15 – Anderen beruflichen Ausbildungs- oder Hochschul- /Fachhochschulabschluss, und zwar (**bitte notieren!**): _____ [O] (v355b1_de)
-
- 88 – Weiß nicht (spontan)
 - 99 – Verweigert (spontan)

Q128 War Ihr Vater [Ihre Mutter] abhängig beschäftigt, selbstständig oder nicht berufstätig als Sie 14 Jahre alt waren?

- 1 – Ja, abhängig beschäftigt (v356)
- 2 – Ja, selbstständig
- 3 – Ohne Arbeit -----> **Weiter mit Q132**
- 8 – Weiß nicht (spontan) -----> **Weiter mit Q132**
- 9 – Verweigert (spontan) -----> **Weiter mit Q132**
- 7 – Trifft nicht zu -----> **Weiter mit Q132**

Q129 Welche berufliche Tätigkeit übte/übt Ihre Vater [Ihre Mutter] aus?

INTERVIEWER ANWEISUNG: BITTE NOTIEREN!

Bitte notieren!..... (v357a)

Q129a Welche Art von Tätigkeit übt/übte er [sie] in seinem [ihrem] Hauptberuf aus?

INTERVIEWER ANWEISUNG: BITTE NOTIEREN!

Bitte notieren!..... (v357b)

KODIERANWEISUNG: AUF DER BASIS VON Q129 UND Q129A NACH ISCO88 (4 ZIFFERN) KODIEREN

Code: _____ (v357c)

- 88888 – Weiß nicht (spontan)
- 99999 – Verweigert (spontan)
- 77777 – Trifft nicht zu

INTERVIEWER ANWEISUNG: NUR AN BEFRAGTE MIT SELBSTÄNDIGEN VÄTERN/MÜTTERN (Q128=2)
(Q128=2)

Q130 Wie viele Personen sind/waren bei Ihrem Vater [Ihrer Mutter] beschäftigt?

- 1 – Keine -----> Weiter mit Q132
 2 – 1-9 -----> Weiter mit Q132
 3 – 10-24 -----> Weiter mit Q132
 4 – 25 oder mehr -----> Weiter mit Q132
 8 – Weiß nicht (spontan) -----> Weiter mit Q132
 9 – Verweigert (spontan) -----> Weiter mit Q132
 7 – Trifft nicht zu

(v358)

INTERVIEWER ANWEISUNG: NUR AN BEFRAGTE MIT ABHÄNGIG BESCHÄFTIGTEN
VÄTERN/MÜTTERN (Q128=1)

Q131 Gehört/Gehörte es zur beruflichen Tätigkeit Ihres Vaters [Ihrer Mutter], die Arbeit von Personen, die ihm/ihr gegenüber direkt verantwortlich sind/waren, anzuleiten und zu beaufsichtigen?

- 1 – Ja
 2 – Nein -----> Weiter mit Q132
 8 – Weiß nicht (spontan) -----> Weiter mit Q132
 9 – Verweigert (spontan) -----> Weiter mit Q132
 7 – Trifft nicht zu

(v359)

Q131a Wie viele Personen sind es, deren Arbeit Ihr Vater [Ihre Mutter] anleitet/anleitete und beaufsichtigt/beaufsichtigte?

- 1 – 1-9
 2 – 10-24
 3 – 25 oder mehr
 8 – Weiß nicht (spontan)
 9 – Verweigert (spontan)
 7 – Trifft nicht zu

(v359a)

LISTE 132 VORLEGEN

Q132 Denken Sie an Ihre Eltern zu einem Zeitpunkt als Sie selbst ungefähr 14 Jahre alt waren. Können Sie mir sagen, in wie weit die folgenden Aussagen auf ihre Eltern zutreffen?

INTERVIEWER ANWEISUNG: FRAGEN SIE A, B UND C NICHT, WENN DER/DIE BEFRAGTE NUR MIT DEM VATER AUFGEWACHSEN IST (Q126=2)
 INTERVIEWER ANWEISUNG: FRAGEN SIE E, F UND G NICHT, WENN DER/DIE BEFRAGTE NUR MIT DER MUTTER AUFGEWACHSEN IST (Q126=3)

			Ja, trifft voll und ganz zu	Trifft etwas zu	Trifft ein wenig zu	Nein, trifft überhaupt nicht zu	Weiß nicht	Verweigert	Trifft nicht zu
v360	A	Meine Mutter hat gerne Bücher gelesen	<u>1</u>	2	3	4	8	9	7
v361	B	Ich habe zuhause mit meiner Mutter über Politik diskutiert	<u>1</u>	2	3	4	8	9	7
v362	C	Meine Mutter hat gerne die Nachrichten verfolgt	<u>1</u>	2	3	4	8	9	7
v363	D	Meine Eltern (Elternteil) hatte(n) Schwierigkeiten mit ihrem Einkommen auszukommen	<u>1</u>	2	3	4	8	9	7
v364	E	Mein Vater hat gerne Bücher gelesen	<u>1</u>	2	3	4	8	9	7
v365	F	Ich habe zuhause mit meinem Vater über Politik diskutiert	<u>1</u>	2	3	4	8	9	7
v366	G	Mein Vater hat gerne die Nachrichten verfolgt	<u>1</u>	2	3	4	8	9	7
v367	H	Meine Eltern (Elternteil) hatte(n) Probleme kaputtgegangene Gegenstände zu ersetzen	<u>1</u>	2	3	4	8	9	7

AN ALLE

Q133 Wo haben Sie gelebt, als Sie 14 Jahre alt waren?

INTERVIEWER ANWEISUNG: BITTE NOTIEREN!

Bitte notieren!: (v368a)

KODIERANWEISUNG: NUTS 3 CODE FÜR REGION VERGEBEN

Code: _____ (v368b)
 888888 – Weiß nicht (spontan)
 999999 – Verweigert (spontan)

Q134 Stadt, in der Sie ZURZEIT leben

INTERVIEWER ANWEISUNG BITTE NOTIEREN!

Bitte notieren!: (v369a)

KODIERANWEISUNG: BITTE POSTLEITZAHL ODER GEMEINDEKENNZIFFER VERGEBEN

Code: _____ (v369)
 88888 – Weiß nicht (spontan)
 99999 – Verweigert (spontan)

Q135 Größe der Stadt

- 01 – unter 2000 (v370)
- 02 – 2 - 5.000
- 03 – 5 - 10.000
- 04 – 10 - 20.000
- 05 – 20 - 50.000
- 06 – 50 - 100.000
- 07 – 100 - 500.000
- 08 – 500.000 und mehr

- 88 – Weiß nicht (spontan)
- 99 – Verweigert (spontan)

Q136 Region:

Bitte notieren!: (v371a)

KODIERANWEISUNG: NUTS 3 CODE FÜR REGION VERGEBEN

Code: (v371b)

Q136a Seit wann wohnen Sie hier in diesem Bundesland?

- 1 – Seit meiner Geburt -----> Weiter mit Q137 (v371a_de)
- 2 – Seit (**bitte Jahr notieren!**): _____ -----> Weiter mit Q136b
- 8 – Weiß nicht (spontan)
- 9 – Verweigert (spontan) (v371b_de)

LISTE 136B VORLEGEN UND BIS Q136C LIEGEN LASSEN

Q136b Und von woher sind Sie in dieses Bundesland gezogen?

Aus einem ...

- 1 – westlichen Bundesland (einschl. West-Berlin) [A] (v371c_de)
- 2 – östlichen Bundesland (einschl. Ost-Berlin)..... [B]
- 3 – Staat des ehemaligen Ostblocks [C]
- 4 – anderen Land der EU [D]
- 5 – sonstigen anderen Land..... [E]
- 8 – Weiß nicht (spontan)
- 9 – Verweigert (spontan)
- 7 – Trifft nicht zu

Q136c Wo sind Sie geboren?

In einem ...

- 1 – westlichen Bundesland (einschl. West-Berlin) [A] (v371d_de)
- 2 – östlichen Bundesland (einschl. Ost-Berlin)..... [B]
- 3 – Staat des ehemaligen Ostblocks [C]
- 4 – anderen Land der EU [D]
- 5 – sonstigen anderen Land..... [E]
- 8 – Weiß nicht (spontan)
- 9 – Verweigert (spontan)
- 7 – Trifft nicht zu

Q137 Datum des Interviews:

Tag: Monat: Jahr: (v372)

Q138 DAUER DES INTERVIEWS

BEGINN: STUNDE: (v373a) BEGINN: MINUTE: (v373b) ENDE: STUNDE: (v374a) ENDE: MINUTE: (v374b)

Q139 Während des Interviews war der/die Befragte...

- 1 – sehr interessiert (v375)
 2 – etwas interessiert
 3 – nicht besonders interessiert

Q140 In welcher Sprache wurde das Interview geführt?

Bitte notieren!: (v376)

KODIERANWEISUNG: FESTGELEGTE ISO 639-1 CODES FÜR ALLE SPRACHEN VERWENDEN, IN DIE DER FRAGEBOGEN ÜBERSETZT WURDE

Code: (v376a)

Q141 Interviewnummer: (v377)

Liste 1

Sehr wichtig

Ziemlich wichtig

Nicht sehr wichtig

Überhaupt nicht wichtig

Liste 3

Sehr glücklich

Ziemlich glücklich

Nicht sehr glücklich

Überhaupt nicht glücklich

Liste 4

Sehr gut

Gut

Durchschnittlich

Schlecht

Sehr schlecht

Liste 4B

Sehr selten

Selten

Manchmal

Oft

Sehr Oft

Liste 5

- A Soziale Hilfsdienste für Alte, Behinderte und sozial Schwache
- B Religiöse oder kirchliche Organisationen
- C Organisationen, Vereine für Bildung, Kunst, Musik und kulturelle Tätigkeiten
- D Gewerkschaften
- E Parteien oder politische Gruppen
- F Initiativen zu Problemen wie Armut, Arbeitslosigkeit und schlechten Wohnbedingungen
- G Dritte Welt- oder Menschenrechtsgruppen
- H Ökologie- und Umweltgruppen, Tierschutzvereine, -gruppen
- I Berufsverbände
- J Jugendarbeit (z.B. Pfadfinder, Jugendclubs)
- K Sport- und Freizeitverbände
- L Frauengruppen
- M Friedensbewegung
- N Hilfsorganisationen im Gesundheitsbereich
- O Andere Gruppen

Liste 6

- A Personen, die vorbestraft sind
- B Menschen anderer Hautfarbe
- C Linksextremisten
- D Leute, die oft betrunken sind
- E Rechtsextremisten
- F Leute mit vielen Kindern
- G Seelisch labile Menschen
- H Moslems
- I Ausländer/Gastarbeiter
- J Leute, die AIDS haben
- K Drogenabhängige
- L Homosexuelle
- M Juden
- N Zigeuner
- O Christen

Liste 8

Die meisten
Menschen
versuchen, mich
auszunutzen

Die meisten
Menschen
versuchen, sich
fair zu verhalten

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Liste 9

Die Menschen
sind meistens auf
den eigenen
Vorteil bedacht

Die Menschen
versuchen
meistens,
hilfsbereit zu sein

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Liste 10

Überhaupt keine
Freiheit

Völlige Freiheit

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Liste 11

Überhaupt nicht
zufrieden

Völlig zufrieden

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Liste 12

A Weil sie kein Glück haben

B Wegen Faulheit und Mangel an Willenskraft

C Wegen Ungerechtigkeit in unserer Gesellschaft

D Das ist ein unvermeidbarer Bestandteil des
modernen Fortschritts

Liste 14

- A Gute Bezahlung
- B Nette Arbeitskollegen, Mitarbeiter
- C Wenig Stress
- D Sicherer Arbeitsplatz
- E Günstige Arbeitszeiten
- F Die Möglichkeit, eigene Initiative zu entfalten
- G Ein Beruf, bei dem man etwas Nützliches für die
Allgemeinheit tun kann
- H Großzügige Urlaubsregelung
- I Ein Beruf, bei dem man mit Menschen
zusammentrifft
- J Ein Beruf, bei dem man das Gefühl hat, etwas zu
erreichen, zu leisten
- K Ein Beruf mit Verantwortung
- L Interessante Tätigkeit
- M Ein Beruf, der den eigenen Fähigkeiten entspricht
- N Neue Kompetenzen erwerben
- O Familienfreundlichkeit
- P Mitspracherecht bei wichtigen Entscheidungen
- Q Die Gleichbehandlung aller Personen am
Arbeitsplatz

Liste 16

Überhaupt nicht
zufrieden

Völlig zufrieden

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Liste 17

Überhaupt keine
Freiheit

Völlige Freiheit

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Liste 18

Stimme voll und ganz zu

Stimme zu

Weder noch

Stimme nicht zu

Stimme überhaupt nicht zu

Liste 19

Sehr wichtig

Ziemlich wichtig

Nicht wichtig

Überhaupt nicht wichtig

Liste 20

- A Anordnungen befolgen
- B Nur, wenn man überzeugt ist
- C Kommt darauf an

Liste 21

Wenn die Arbeitsplätze knapp sind, sollten die Arbeitgeber Deutsche gegenüber Ausländern vorziehen

Wenn die Arbeitsplätze knapp sind, haben Männer eher ein Recht auf Arbeit als Frauen

Liste 22

A Es gibt vollkommen klare Maßstäbe, was gut und was böse ist.
Sie gelten für jeden und unter allen Umständen.

B Es gibt vollkommen klare Maßstäbe, was gut und böse ist.
Abweichungen von diesen Maßstäben können aber unter
bestimmten Umständen gerechtfertigt werden.

C Es kann niemals vollkommen klare Maßstäbe darüber geben,
was gut und was böse ist. Was gut und was böse ist, hängt
allein von den jeweiligen Umständen ab.

Bitte nennen Sie mir den entsprechenden Kennbuchstaben.

Liste 23a

- A Der römisch-katholischen Kirche
- B Der evangelischen Kirche (ohne Freikirchen)
- C Einer evangelischen Freikirche
- D Der griechisch-orthodoxen Kirche
- E Der russisch-orthodoxen Kirche
- F Dem Islam
- G Einer anderen Religionsgemeinschaft

Liste 24a

- A Der römisch-katholischen Kirche
- B Der evangelischen Kirche (ohne Freikirchen)
- C Einer evangelischen Freikirche
- D Der griechisch-orthodoxen Kirche
- E Der russisch-orthodoxen Kirche
- F Dem Islam
- G Einer anderen Religionsgemeinschaft

Liste 25

Mehrmals in der Woche

Einmal in der Woche

Ungefähr einmal im Monat

Nur an besonderen Feiertagen

Einmal im Jahr

Seltener

Nie

Liste 26

Mehrmals in der Woche

Einmal in der Woche

Ungefähr einmal im Monat

Nur an besonderen Feiertagen

Einmal im Jahr

Seltener

Nie

Liste 32

- A Es gibt einen persönlichen Gott
- B Es gibt irgendein höheres Wesen oder eine geistige Macht
- C Ich weiß nicht richtig, was ich glauben soll
- D Ich glaube nicht, dass es einen Gott, irgendein höheres Wesen oder eine geistige Macht gibt

Liste 33

trifft überhaupt
nicht zu

trifft voll und
ganz zu

1 2 3 4 5

Liste 34

Interessiere mich sehr

Interessiere mich etwas

Interessiere mich kaum

Interessiere mich gar nicht

Liste 35

- A Es gibt nur eine wahre Religion
- B Es gibt nur eine wahre Religion, aber auch in anderen Religionen finden sich grundlegende Wahrheiten
- C Es gibt nicht nur eine wahre Religion, sondern in allen großen Weltreligionen finden sich einige Grundwahrheiten
- D Keine der großen Religionen bietet irgendwelche Wahrheiten

Liste 36

Überhaupt nicht
wichtig

Sehr wichtig

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Liste 39

Täglich

Mehrmals in der Woche

Einmal in der Woche

Mindestens einmal im Monat

Mehrmals im Jahr

Seltener

Nie

Liste 40

Nein, auf keinen
Fall

Ja, auf jeden Fall

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Liste 41

Stimme voll und ganz zu

Stimme zu

Weder noch

Stimme nicht zu

Stimme überhaupt nicht zu

Liste 42

- A Treue
- B Angemessenes Einkommen
- C Gleiche soziale Herkunft
- D Gemeinsame religiöse Überzeugungen
- E Gute Wohnverhältnisse
- F Übereinstimmung in politischen Fragen
- G Von den Schwiegereltern getrennt leben
- H Glückliche sexuelle Beziehungen
- I Die Hausarbeit teilen
- J Kinder
- K Bereitschaft zur Diskussion über Probleme in der Partnerschaft
- L Zeit haben für eigene Freunde und eigene Hobbys/Aktivitäten

Liste 47

Stimme voll und ganz zu

Stimme zu

Weder noch

Stimme nicht zu

Stimme überhaupt nicht zu

Liste 48

Stimme voll und ganz zu

Stimme zu

Stimme nicht zu

Stimme überhaupt nicht zu

Liste 49

- A Ganz egal, welche Vorzüge und Fehler die Eltern haben, man muss sie immer lieben und ehren.

- B Man ist nicht verpflichtet, seine Eltern zu achten, wenn sie es nicht durch ihr Verhalten und ihre Einstellungen verdient haben.

Liste 50

- A Es ist die Pflicht der Eltern, das Beste für ihre Kinder zu tun, auch wenn sie selbst dafür zurückstehen müssen.

- B Eltern haben ein Anrecht auf ihr eigenes Leben, und man sollte nicht von ihnen verlangen, dass sie sich für das Wohl ihrer Kinder aufopfern.

Liste 51

- A Erwachsene Kinder haben die Pflicht, für die Langzeitpflege ihrer Eltern zu sorgen, auch wenn dies auf Kosten des eigenen Wohls geht

- B Erwachsene Kinder haben ihr eigenes Leben, und es sollte nicht von ihnen verlangt werden, ihr eigenes Wohl um ihrer Eltern Willen zu opfern

Liste 52

- A Gute Manieren
- B Unabhängigkeit, Selbständigkeit
- C Hart arbeiten
- D Verantwortungsgefühl
- E Phantasie
- F Andere achten, tolerant sein
- G Sparsamkeit
- H Entschlossenheit, Ausdauer
- I Religiöser Glaube
- J Selbstlosigkeit
- K Gehorsam

Wählen Sie bitte bis zu fünf Eigenschaften aus.

Liste 53

Wenn die Frau ledig ist

Wenn ein Ehepaar keine weiteren Kinder möchte

Liste 54

interessiert mich sehr?

interessiert mich etwas?

interessiert mich kaum?

interessiert mich gar nicht?

Liste 55

An einer Unterschriftensammlung teilnehmen

Beteiligung an einem Boykott

Teilnahme an einer genehmigten Demonstration

Beteiligung an einem wilden Streik

Gebäude oder Fabriken besetzen

Antwortkategorien

Schon einmal beteiligt

Vielleicht einmal tun

Unter keinen Umständen

Liste 56

A Ich finde Freiheit und Gleichheit eigentlich beide wichtig. Aber wenn ich mich für eines davon entscheiden müsste, wäre mir die persönliche Freiheit am wichtigsten, dass also jeder in Freiheit leben und sich ungehindert entfalten kann.

B Sicher sind Freiheit und Gleichheit wichtig. Aber wenn ich mich für eines davon entscheiden müsste, fände ich Gleichheit am wichtigsten, dass also niemand benachteiligt ist und die sozialen Unterschiede nicht so groß sind.

Bitte nennen Sie mir den entsprechenden Kennbuchstaben.

Liste 57

Links

Rechts

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10

Liste 58

- | | | |
|-----------|---|--|
| A. | <p>Jeder einzelne Bürger sollte mehr Verantwortung für sich selbst übernehmen</p> | <p>Der Staat sollte mehr Verantwortung dafür übernehmen, dass jeder Bürger abgesichert ist</p> |
| | 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 | |
| B. | <p>Arbeitslose sollten jede Arbeit machen müssen, die sie bekommen, oder ihre Arbeitslosenunterstützung verlieren</p> | <p>Arbeitslose sollten Arbeit, die sie nicht machen möchten, ablehnen können</p> |
| | 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 | |
| C. | <p>Wettbewerb ist gut. Er bringt die Menschen dazu, hart zu arbeiten und neue Ideen zu entwickeln</p> | <p>Wettbewerb ist schädlich. Er bringt das Schlechte im Menschen zum Vorschein</p> |
| | 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 | |
| D. | <p>Der Staat sollte den Unternehmen mehr Freiheit lassen</p> | <p>Der Staat sollte die Unternehmen besser kontrollieren</p> |
| | 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 | |
| E. | <p>Einkommensunterschiede sollten verringert werden</p> | <p>Es sollte größere Anreize für persönliche Leistung geben</p> |
| | 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 | |
| F. | <p>Mehr staatliche Unternehmen sollten privatisiert werden</p> | <p>Mehr private Unternehmen sollten verstaatlicht werden</p> |
| | 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 | |

Liste 59

- A Die gesellschaftliche Ordnung muss durch revolutionäre Aktionen radikal verändert werden

- B Unsere Gesellschaft muss durch Reformen Schritt für Schritt verändert werden

- C Unsere gegenwärtige Gesellschaft muss gegen jede Veränderung verteidigt werden

Liste 60

- A Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung
- B Mehr Einfluss der Bürger auf Entscheidungen der Regierung
- C Kampf gegen steigende Preise
- D Schutz des Rechts auf freie Meinungsäußerung

Liste 62

Weniger Wert auf Geld und Besitz legen

Mehr Respekt vor Autorität

Liste 63

Die Kirchen
Die Bundeswehr
Die Schulen und das Bildungssystem
Das Zeitungswesen
Die Gewerkschaften
Die Polizei
Der Bundestag
Die Verwaltung
Die Sozialversicherung
Die Europäische Union
NATO
Die Vereinten Nationen
Das Gesundheitswesen
Die Gerichte
Große Wirtschaftsunternehmen
Die Umweltschutzorganisationen
Die politischen Parteien
Die Regierung

Antwortkategorien

Sehr viel Vertrauen
Ziemlich viel Vertrauen
Wenig Vertrauen
Überhaupt kein Vertrauen

Liste 64

sehr zufrieden?

ziemlich zufrieden?

ziemlich unzufrieden?

sehr unzufrieden?

Liste 65

Sehr schlecht

Sehr gut

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Liste 66

Sehr gut

Ziemlich gut

Ziemlich schlecht

Sehr schlecht

Liste 67

Stimme voll und ganz zu

Stimme zu

Lehne ab

Lehne stark ab

Liste 68

Das darf man
unter keinen
Umständen tun

Das ist in jedem
Fall in Ordnung

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Liste 69

- A Dem Stadtteil, dem Ort, wo ich lebe
- B Der Gegend, in der ich lebe
- C Der Bundesrepublik Deutschland
- D Europa
- E Der ganzen Welt

Liste 73

Fürchte mich sehr
davor

Fürchte mich
überhaupt nicht
davor

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Liste 74

Sollte weiter
gehen

Ist bereits zu weit
gegangen

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Liste 75a

- A CDU/CSU
- B SPD
- C FDP
- D Bündnis '90 / Die Grünen
- E Die Linke.PDS
- F Republikaner
- G NPD
- H DVU

Liste 75b

- A CDU/CSU
- B SPD
- C FDP
- D Bündnis '90 / Die Grünen
- E Die Linke.PDS
- F Republikaner
- G NPD
- H DVU

Liste 76

- A Jeden nach Deutschland kommen lassen, der kommen möchte
- B Die Einreise ermöglichen, solange Arbeitsplätze vorhanden sind
- C Die Zahl der einreisenden Ausländer stark beschränken
- D Die Einreise von Ausländern generell verbieten

Liste 77

- A Es gibt bestimmte Umstände unter denen Terrorismus gerechtfertigt ist

- B Terrorismus - egal mit welchen Absichten - muss immer verurteilt werden

Liste 78

A	Ausländer nehmen Einheimischen in einem Land die Arbeitsplätze weg										Ausländer nehmen Einheimischen in einem Land nicht die Arbeitsplätze weg
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
B	Das kulturelle Leben eines Landes wird von Ausländern unterwandert										Das kulturelle Leben eines Landes wird von Ausländern nicht unterwandert
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
C	Ausländer verschärfen die Kriminalitäts- probleme										Ausländer verschärfen die Kriminalitäts- probleme nicht
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
D	Ausländer belasten das Sozialsystem eines Landes										Ausländer belasten das Sozialsystem eines Landes nicht
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
E	Der Ausländeranteil wird in Zukunft zu einer Bedrohung der Gesellschaft werden										Der Ausländeranteil wird nicht zu einer Bedrohung der Gesellschaft werden
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
F	Es ist besser für das Wohl der Gesellschaft, wenn Ausländer ihre jeweiligen Bräuche und Traditionen beibehalten										Es ist besser für das Wohl der Gesellschaft, wenn Ausländer ihre Bräuche und Traditionen nicht beibehalten, sondern sich an die Bräuche des Landes anpassen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Liste 79

Stimme voll und ganz zu

Stimme zu

Weder noch

Lehne ab

Lehne stark ab

Liste 80

Sehr wichtig

Ziemlich wichtig

Nicht wichtig

Überhaupt nicht wichtig

Liste 81

Täglich

Mehrmals die Woche

Ein- oder zweimal wöchentlich

Seltener

Nie

Liste 82

Stimme voll und ganz zu

Stimme zu

Weder noch

Lehne ab

Lehne stark ab

Liste 83

Sehr viel

Viel

In einem begrenzten Umfang

Nicht so viel

Überhaupt nicht

Liste 84

Sehr viel

Viel

In einem begrenzten Umfang

Nicht so viel

Überhaupt nichts

Liste 85

Stimme voll und ganz zu

Stimme zu

Lehne ab

Lehne stark ab

Liste 107

Partner / Partnerin; Ehemann / Ehefrau

Kinder

Eltern

Großeltern

Andere Verwandte (Brüder, Schwestern, etc.)

Andere nicht verwandte Personen

Liste 110a

höchster allgemeinbildender Schulabschluss

- A Zurzeit Schüler(in), besuche eine allgemeinbildende Vollzeitschule
- B Schule beendet ohne Abschluss
- C Volks-/Hauptschulabschluss
- D Mittlere Reife / Realschulreife, Fachschulreife
- E Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse
- F Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse
- G Fachhochschulreife, fachgebundene Hochschulreife, Abschluss einer Fachoberschule
- H Abitur, allgemeine Hochschulreife, erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)

Liste 110b

höchster berufsbildender Ausbildungs- oder Hochschul- /Fachhochschulabschluss

- A Keinen beruflichen Ausbildungs- oder Hochschul- /
Fachhochschulabschluss
- B Berufliches Praktikum, Volontariat
- C Berufsvorbereitungsjahr
- D Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis,
aber keine Lehre
- E Abgeschlossene Lehre (gewerblich, kaufmännisch,
landwirtschaftlich)
- F Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der
öffentlichen Verwaltung
- G Berufsqualifizierender Abschluss an einer
Berufsfachschule / Kollegschule oder Abschluss einer
1-jährigen Schule des Gesundheitswesens
- H Meister- / Technikerausbildung oder gleichwertiger
Fachschulabschluss oder Abschluss einer 2- bis 3-
jährigen Schule des Gesundheitswesens
- I Abschluss einer Fachakademie oder Abschluss einer
Berufsakademie oder Abschluss einer
Verwaltungsfachhochschule
- J Abschluss der Fachschule der ehemaligen DDR
- K Fachhochschulabschluss (auch Ingenieurabschluss,
ohne Verwaltungsfachhochschule)
- L Abgeschlossenes Studium (Bachelor)
- M Abgeschlossenes Studium an wissenschaftlicher
Hochschule, Universität, Akademie, Polytechnikum:
Diplom, Magister, Staatsexamen, Master
- N Promotion, Habilitation

Liste 111

Berufstätig

30 Stunden in der Woche oder mehr

Weniger als 30 Stunden in der Woche

Selbständig

Nicht berufstätig

Wehrdienst / Zivildienst

Rentner, Ruhestand

Hausfrau, Hausmann ohne weitere sonstige

Beschäftigung

Schüler, Student

Arbeitslos

Dauerhaft arbeitsunfähig wegen einer Behinderung

Anderes

Liste 116a

höchster allgemeinbildender Schulabschluss

- A Zurzeit Schüler(in), besucht eine allgemeinbildende Vollzeitschule
- B Schule beendet ohne Abschluss
- C Volks-/Hauptschulabschluss
- D Mittlere Reife / Realschulreife, Fachschulreife
- E Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse
- F Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse
- G Fachhochschulreife, fachgebundene Hochschulreife, Abschluss einer Fachoberschule
- H Abitur, allgemeine Hochschulreife, erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)

Liste 116b

höchster berufsbildender Ausbildungs- oder Hochschul-/Fachhochschulabschluss

- A Keinen beruflichen Ausbildungs- oder Hochschul- /
Fachhochschulabschluss
- B Berufliches Praktikum, Volontariat
- C Berufsvorbereitungsjahr
- D Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis,
aber keine Lehre
- E Abgeschlossene Lehre (gewerblich, kaufmännisch,
landwirtschaftlich)
- F Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der
öffentlichen Verwaltung
- G Berufsqualifizierender Abschluss an einer
Berufsfachschule / Kollegschule oder Abschluss einer
1-jährigen Schule des Gesundheitswesens
- H Meister- / Technikerausbildung oder gleichwertiger
Fachschulabschluss oder Abschluss einer 2- bis 3-
jährigen Schule des Gesundheitswesens
- I Abschluss einer Fachakademie oder Abschluss einer
Berufsakademie oder Abschluss einer
Verwaltungsfachhochschule
- J Abschluss der Fachschule der ehemaligen DDR
- K Fachhochschulabschluss (auch Ingenieurabschluss,
ohne Verwaltungsfachhochschule)
- L Abgeschlossenes Studium (Bachelor)
- M Abgeschlossenes Studium an wissenschaftlicher
Hochschule, Universität, Akademie, Polytechnikum:
Diplom, Magister, Staatsexamen, Master
- N Promotion, Habilitation

Liste 117

Berufstätig

30 Stunden in der Woche oder mehr

Weniger als 30 Stunden in der Woche

Selbständig

Nicht berufstätig

Wehrdienst / Zivildienst

Rentner, Ruhestand

Hausfrau, Hausmann ohne weitere sonstige

Beschäftigung

Schüler, Student

Arbeitslos

Dauerhaft arbeitsunfähig wegen einer Behinderung

Anderes

Liste 125

	-	ungefähr MONATLICH	-
A	-	weniger als 150 €	-
B	-	150 € bis weniger als 300 €	-
C	-	300 € bis weniger als 500 €	-
D	-	500 € bis weniger als 1000 €	-
E	-	1000 € bis weniger als 1500 €	-
F	-	1500 € bis weniger als 2000 €	-
G	-	2000 € bis weniger als 2500 €	-
H	-	2500 € bis weniger als 3000 €	-
I	-	3000 € bis weniger als 5000 €	-
J	-	5000 € bis weniger als 7500 €	-
K	-	7500 € bis weniger als 10000 €	-
L	-	10000 € oder mehr	-

Liste 127a

höchster allgemeinbildender Schulabschluss

- A Schule beendet ohne Abschluss
- B Volks-/Hauptschulabschluss
- C Mittlere Reife / Realschulreife, Fachschulreife
- D Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse
- E Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse
- F Fachhochschulreife, fachgebundene Hochschulreife, Abschluss einer Fachoberschule
- G Abitur, allgemeine Hochschulreife, erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)

Liste 127b

höchster berufsbildender Ausbildungs- oder Hochschul- /Fachhochschulabschluss

- A Keinen beruflichen Ausbildungs- oder Hochschul- /
Fachhochschulabschluss
- B Berufliches Praktikum, Volontariat
- C Berufsvorbereitungsjahr
- D Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis,
aber keine Lehre
- E Abgeschlossene Lehre (gewerblich, kaufmännisch,
landwirtschaftlich)
- F Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der
öffentlichen Verwaltung
- G Berufsqualifizierender Abschluss an einer
Berufsfachschule / Kollegschule oder Abschluss einer 1-
jährigen Schule des Gesundheitswesens
- H Meister- / Technikerausbildung oder gleichwertiger
Fachschulabschluss oder Abschluss einer 2- bis 3-
jährigen Schule des Gesundheitswesens
- I Abschluss einer Fachakademie oder Abschluss einer
Berufsakademie oder Abschluss einer
Verwaltungsfachhochschule
- J Abschluss der Fachschule der ehemaligen DDR
- K Fachhochschulabschluss (auch Ingenieurabschluss, ohne
Verwaltungsfachhochschule)
- L Abgeschlossenes Studium (Bachelor)
- M Abgeschlossenes Studium an wissenschaftlicher
Hochschule, Universität, Akademie, Polytechnikum:
Diplom, Magister, Staatsexamen, Master
- N Promotion, Habilitation

Liste 132

Ja, trifft voll und ganz zu

Trifft etwas zu

Trifft ein wenig zu

Nein, trifft überhaupt nicht zu

Liste 136b

- A westlichen Bundesland (einschl. West-Berlin)
- B östlichen Bundesland (einschl. Ost-Berlin)
- C Staat des ehemaligen Ostblocks
- D anderen Land der EU
- E sonstigen anderen Land